

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Local-Expeditionen 1 Mtl. 60 Pfg., durch die Post 1 Mtl. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Briefgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einblättrige Beilage für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 364.

Freitag, den 18. Dezember

1891.

Specialitäten.

Specialitäten.

Weihnachts - Geschenke!

Grossartige Auswahl in

Neuem — Apartem — Elegantem und Praktischem für's Haus und für die Reise.

Reisekoffer für Herren und Damen mit eleganter u. praktischer Toilette-Einrichtung in 20 verschiedenen Mustern von 60 Mk. an.

Herren-Reise-Necessaires mit äusserst prakt. Toiletten-Einrichtung in 50 verschiedenen Mustern 15 Mk., 20 Mk., 30 Mk., 40 Mk., 50 bis 100 Mk.

Damen-Reise-Necessaires von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen.

Leere Reise-Toilette-Taschen mit Einrichtung für Toilette-Artikel in div. Grössen 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk., 6 Mk., 8 bis 20 Mk.

Complete Rasir-Necessaires in feinsten Ausstattung 25 Mk., 35 Mk., 45 Mk.

Frisir-Necessaires mit Spiritus-Maschinen, Frisir-Eisen, Spiritus-Flacon, in Leder, Plüsch, Nickel von 8 Mk. an.

Toiletten zur Pflege der Nägel in verschiedenen Grössen und in eleganten Etuis, von 2 Mk. an bis 36 Mk.

Bürsten-Garnituren in Elfenbein und Schildpatt in elegantem, verschliessbarem Etuis, enthaltend: 1 Kopfbürste, 1 Kleiderbürste, 1 Hutbürste, 1 Nagelbürste, 1 Zahnbürste, 1 Spiegel, 1 Puderdose, 1 Frisirkamm, 1 Staubkamm etc. von 100 Mk. an.

Aechte Schildpatt-Frisirkämme à Stück 5 Mk., 7 Mk., 9 Mk., 12 Mk., 14 Mk., 16 Mk., 18 Mk., 20 Mk., in geraden und geschweiften, schmalen und breiten Formen.

Aechte Schildpatt-Staubkämme à Stück 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk., 6 Mk. u. 7 Mk.

Neuheiten in Schildpatt-Aufsteckkämmen, Schmucknadeln, Façon-Kämmen, glatten Nadeln etc. in grossartigster Auswahl und zu äusserst billigen Preisen.

Grosse Frisir-Stellspiegel in Bronze mit Leuchtern von 40 Mk. an.

Universal-Stellspiegel, ganz gross und geschliffen, von 7 Mk. an.

Zweiteilige grosse Frisirspiegel, zum Anhängen und Aufstellen, für das Haus und die Reise, von 12 Mk. an.

Dreitheilige grosse Frisirspiegel, zum Anhängen und Aufstellen, für das Haus und die Reise, von 10 Mk. an.

Zum Aufstellen mit Füssen und zugleich zum Anhängen mit Kette, sowie extra Toilettebrett, um Kamm, Haarnadeln, Bürste etc. darauf zu legen, 45 Mk.

Neu! Rasir- und Frisirtischehen mit Leuchter und verstellbar. Spiegel in höchst solider und eleganter Ausführung.

Handspiegel in Holz von 1 Mk. 40 Pf. an.

Rasirspiegel mit Gläsern auf beiden Seiten, ein Glas vergrössert, von 6 Mk. an.

Toilette-Spiegel mit beweglichem Patentgriff von 2 Mk. an.

Clapp-Spiegel in Holz und in Leder in allen Grössen von 3 Mk. an.

Spieltische und Spielkasten, fein polirte Tische und Kasten mit Beschlägen, die bekanntesten und besten Spiele enthaltend, von 30 Mk. an.

Keine Concurrenz weder hier noch in der Umgebung ist im Stande, eine gleiche Auswahl oder gar eine bessere Qualität der hier angegebenen Specialitäten zu bieten.

Die hier angeführten Reisekoffer und Reisenecessaires werden nach meiner Angabe speciell für mich angefertigt.

Meine langjährige Erfahrung in der Toilette-Waaren-Branche bietet Gewähr, dass allen Anforderungen, die man an einen Reise-Toilette-Koffer oder an ein Reise-Toilette-Necessaire stellen darf, in Wirklichkeit entsprochen wird.

Jedes einzelne Stück ist praktisch, elegant und dauerhaft, die Preise so billig gestellt, als dies unbeschadet der Solidität geschehen konnte.

22530

Kranzplatz

1.

Ed. Rosener,

Kranzplatz

1.

Magazin für Parfümerien, Luxus- und Leder-Waaren.

Seiden-Bazar S. Mathias,

17. Langgasse 17.

Telephon 112.

Ball-Stoffe!

Sehr grosse Auswahl!

Von den billigsten bis zu den elegantesten.

21364

Müffe,

selbstverfertigte, von 2 Mark anfangend bis zu den hochfeinsten, sowie

Boas, Kragen, Mützen, Fussäcke etc.,

ferner

Hüte, Kappen, Schirme und Hosenträger

in grösster Auswahl und sehr billigen Preisen empfiehlt

Peter Schmidt,

Kürschner,

4. Saalgasse 4.

N. B. Neufüttern der Müffe, sowie alle Reparaturen an Pelzwaaren schnell und billig.

22976

Die neuesten

Tricot-Tailen

in nur pr. Stoffen, von vorzüglichem Schnitt und Sitz, worunter Pariser Modelle mit angesetztem Schooss, sowie

Flanell-Blousen

empfiehlt in reichster Auswahl

Franz Schirg,

Webergasse 1.

Vorjährige Façons werden bedeutend unter Preis ausverkauft.

23052

1892.
Mey & Edlich's Abreiss-Kalender,
3 Stück 1 Mk.,

J. C. Schmidt's Abreiss-Kalender,

das Stück 50 Pf.

21975

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein gut erhaltenes Piano, freigelegt, ist für 350 Mk. zu verkaufen. Balramstraße 28, 3 Tr.

21045

Weihnachten 1891.

Armbänder

in allen Preislagen,
silberne von Mk. 1.— an,

Kreuze

von Mk. 2.— an,

Brochen

in grösster Auswahl
von Mk. 1.50 an,

Manschettenknöpfe

mit Mechanik
von Mk. 3.— an,

Damen-Nadeln

von Mk. 1.85 an,

Medaillons

für Herren und Damen
von Mk. 4.50 an,

Haarketten

einschliesslich Flechten
von Mk. 5.— an,

Ohrringe

in allen Preislagen,
acht silberne v. 70 Pf. an,

Hemdenknöpfe

von Mk. 1.50 an,

Pathenlöffel

in versch. Schweren
von Mk. 3.— an,

Herren-Nadeln

in Gold und Silber
von Mk. 1.20 an,

Ringe

in grösster Auswahl,
silberne von 75 Pf. an,

empfiehlt

23574

Julius Rohr,

Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Geschäfts-Gründung 1833.

Zurückgesetzt. 21670

Säfelbänder weiss, crème und farbig, zum Einkaufspreis, da wir die, selben nicht weiterführen.
und Wignardisen, Victor'sche Kunstanstalt, Webergasse 3.

Tricot-Tailen.

Eine große Partie zurückgesetzter verzierter Winter-Tailen à 3 und 5 Mark, sowie eine reiche Auswahl in Neuheiten von Tailen und Tricot-Knaben-Anzügen empfiehlt

Carl Schulze, Kirchgasse 44.

Tricot-Kleidchen gebe wegen Aufgabe dieses Artikels weit unter Preis.

23571

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Waschkommode, Bettstellen, Nachtt. u. Brandtische z. verl. Schachtstr. 19, b. Schreiner Thurn. 20150

A. Brettheimer.

Specialität

Elegante Kleidung
für Herren und Knaben.

Anfertigung nach Maass.

Reichhaltiges Tuch-Lager

in

deutschen, französischen
und englischen Fabrikaten.

Telephon 192.

**Havelocks.**

In Herren-Havelocks enthält mein Lager
ein reichhaltiges Sortiment zu den Preisen von
Mk. 20.— bis Mk. 60.—.

Als ganz besonders empfehlenswerth mache
ich auf meinen in 3 verschiedenen Farben
vorräthigen

patentirten Havelock

aufmerksam. Derselbe ist

durchaus wasserdicht,

dabei äusserst solid und kostet

30 Mark.**A. Brettheimer,**

Wilhelmstrasse, Ecke der Rheinstrasse.

Sonntags ist mein Geschäft den ganzen Tag geöffnet.

28597

Von den auf allen Weltausstellungen mit den ersten Preisen prämiirten bedeutendsten
deutschen Pianoforte-Fabriken

Blüthner und Bechstein

haben wir die directe Vertretung und halten stets reichhaltiges Lager dieser Fabrikate in

Flügeln und Pianinos.

Diese Instrumente sind als die besten anerkannt und werden in ihren Concerten vorzugsweise gespielt
von den bedeutendsten Künstlern, wie d'Albert, Brahms, Bülow, Friedheim, Grünfeld, Mary
Krebs, Leschetitzky, Sophie Menter, Reinecke, Martha Remmert, Rosenthal und vielen
Anderen.

Illustrirte Preislisten stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Wir haben ferner grosse Auswahl in anderen anerkannt guten Fabrikaten, wie:

Steinweg Nachf., Schiedmayer, Mand, Ibach, Dörner,
Berdux, Rosenkranz, Laurinat etc.

Gespielte Instrumente in allen Preislagen stets auf Lager.

Eintausch gebrauchter Instrumente.**Deutsche u. amerikanische Harmoniums.**

Billigste Preise. — Zahlungserleichterungen. — Weitgehendste Garantie.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Gebr. Schellenberg,

Musikalien- u. Instrumenten-Handlung, Kirchgasse 33.

185



Geschnitzte Salon-Möbel.

Rauchtische von 3 Mk. bis 20 Mk., Nipptische von 3 bis 10 Mk., Schirmständer 3 Mk.,
Toppfänder 3 1/2 Mk., Käfigständer 3 1/2 Mk., Hausapotheken von 1 bis 15 Mk.,
Cigarrenschränke von 1 bis 12 Mk., Wandmappen von 50 Pf. bis 5 Mk.,
Garderobehalter von 50 Pf. bis 4 Mk., Etageren, Schlüsselhalter,
Sandtuchhalter von 50 Pf. an 2c. 2c., sämmtlich zum Anbringen von Stickereien geeignet,

nur Neuheiten

in eleganter Ausführung, staunend billig.

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer),

Kirchgasse 34.

23046

Puppen-Wagen u. Fahrstühle

von 50 Pf. bis 20 Mk. per Stück in großartiger Auswahl
(nur Neuheiten) offerirt als

Specialität

23049

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer), Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.



Prakt. Weihnachts-Geschenk.

Wirthschafts-Tafelwaagen,

bis 20 Pfd. wiegend,
per Stück 3 Mark.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34. 23045

Schulranzen u. -Taschen

extra starke Strafanstaltswaare, nur Handarbeit, zu Mk. 1.—,
1.50, 2.— 2c., ganz leberne nur Mk. 2.75 bis 3 Mk., in größter
Auswahl offerirt als besonders billig

23048

Caspar Führer's Riesen-Bazar

Inh.: J. F. Führer), Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Für Restaurationen!

Ein großer Herd, 1,65 Meter lang, 0,80 breit, steht sehr billig zu
verkaufen Schwalbacherstraße 29. 23458

Was schenkt man Kindern?

Grösste Freude bereiten stets die neuen

Kinder-Sportwagen!

Reizendes Spielzeug

für

Knaben und Mädchen

jeden Alters.



Dient als Sitz-, Steh-

und Gepäck-Wagen,

auch als Schlitten.

Absolut gefahrlos.

In allen Preislagen vorrätig von 6 Mark an in

Caspar Führer's Riesenbazar, Kirchgasse 34.

(Inh.: J. F. Führer.)

22978

Eine Erkerischeibe,

1,10 breit, 3,08 hoch, sowie eine freitragende Gallerie, ca. 12 1/2 Meter lang
und 1,25 tief, billig zu verk. Taunusstraße 43. 21950

Äpfel.

Moritzstraße 50, Hinterh. Keller, sind von Morgens 9 bis Abends
5 Uhr feine und gewöhnliche Äpfel centnerweise zu haben. 23466

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,**Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.**

Grossen Posten **schwarzer solider Seidenstoffe** offerire ich, da **Commissionslager,**
zu wirklichen Fabrikpreisen.

22918

Georg Zollinger, Schwalbacherstr. 25,
 vis-à-vis Faulbrunnen
 empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken sein reichhaltiges Lager in
 allen Arten **Pfeifen, Cigarrenstücken, Spazierstöcken,**
Cigarren u. Tabacken zu den billigsten Preisen. 23524

Streichzither, fast neu, billig zu verkaufen. Näh.
 Gassestrasse 1, Part.

Eisenglanzwichse für Defen

von **Bernh. Töpfer** in Lingenfeld
 vorrätig in der Droguerie

17307

Ed. Brecher,
 12. Rengasse 12.

**Hemden nach Maass oder Muster**

aus sehr gutem Madapolam mit 3-fach leinener Brust

per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für **tadellosen Sitz und beste Arbeit.**

Proben stehen zu Diensten.**Weihnachts-Bestellungen erbitte mir frühzeitig.****Julius Heymann,****Langgasse 32,****Wäsche-Fabrik.****im Hotel Adler.**

21181

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin,
 gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und be-
 ruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der
 Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu
 6 Jahren von **Se. Majestät dem Könige** ernannt. Die übrigen 6 Mit-
 glieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der
 Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt;
 ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die
 durch diese Organisation gewährleistete **Solidität der Verwal-**
tung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten
den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Ver-
 sicherten ca. 75,000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mk.

Wer von Zinsen lebt und sich
höhere Einkünfte verschaffen will,

kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder auf-
 gehobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese
 Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch
 sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Aus-
 bildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Aus-
 kunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks, in Firma**
Feller & Gecks, Langgasse 49, Vertr. der Preuss. Rent.-Vers.-Anstalt.

Pariser Gummi-Artikel.**Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 22874**

15 Zu Verlobungs- und Gelegenheits-
 geschenken empfehle mein reich-
 haltiges Lager in

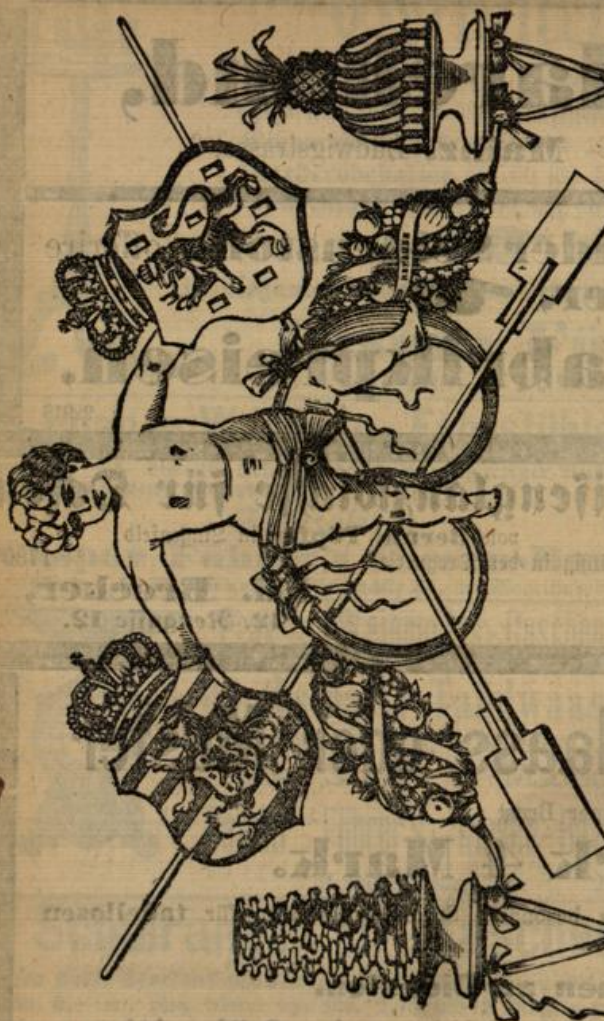
Juwelen, Gold- u.
Silberwaaren

durch Selbst-Anfertigung zu
 äusserst billigen Preisen.

15 **H. Lieding,**

Juwelier, Gold- und
Silberwaaren-Fabrik,
Ellenbogengasse 15:

22251



Grossherzogt. Luxemburg.
Hof-Bäckerei und Conditorei
mit Maschinenbetrieb
gegr. 1827. **W. Berger**, gegr. 1827,
2. Bürenstrasse 2.
**Mandel-, Sultaninen- und Mohn-
Stollen.**
Wirklich lichte Dresdener, genau wie Gustav Adams,
kgl. Sachs. Hof-Mundbäcker, Dresden.
Grössere Stollen stets im Ausschnitt.
Um beste Ausführung zusichern zu können, bitte ich Versand-
bestellungen baldigst aufgeben zu wollen.
Alteutsche, abgeriebene und Natron-Kuchen,
Braunschweiger, Strussel- und Kaffee-Kuchen, nur
in und mit bester Butter gebacken.
Confecie von vorzüglicher Qualität.
Honigkuchen,
verschiedene Sorten, $\frac{1}{2}$ Honig, $\frac{1}{2}$ Mehl.
Hutzelbrod, sog. Früchtebrod,
von nur besten Südfrüchten, vorzüglich zu Wein.
Wiener Stollen,
25 und 50 Pl., nur mit bester Butter.

Concurs-Ausverkauf

in

Juwelen, Gold-, Silber-, Alfenide-Waaren
und Uhren

im Laden des Juweliers **Grieser**, Neugasse 16, Ecke der Kleinen Kirchgasse.

Die Ausverkaufspreise sind an jedem einzelnen Gegen-
stand in offenen Zahlen vermerkt.

Der Concurserwalter

408

Dr. Romeiss.

Gummi- Waaren aus Paris
Feinste Specialität. 391
Preisliste gratis. (E. F. á 1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Prima frischgewässerte neue Stockfische, sehr fein und schön.
Frau Ehrhardt, Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt.

Puppenstuben, -Küchen und Kaufläden
in allen Größen mit und ohne Einrichtung vorrätig, billig Ellenbogengasse 7, Hinterb. Part. I. Alle Puppenstuben, Küchen etc. werden neu hergerichtet. 23508

Ein Chaiselongue mit buntem Plüsch (Moguet) bezogen, feine Plüschgarnitur sehr billig z. verk. b. **J. Weyer**, Saalgasse 16. 23247.

Lebens-Versicherungs-Bank
„Kosmos“,
 Zeist-Berlin.

Subdirection Wiesbaden:
Georg Leis, Erathstraße 15.

Inspection: 20996

Hermann Abel,
 „Villa Frank“, Honnenbergerstraße zw. 17 u. 19.

F. Lammert, Sattler,
 Metzgergasse 37,



empfiehlt zu Weihnachten seine selbstver-
 fertigte Hand- und Reisekoffer, Reise-,
 Touristen- und Damen-Taschen, gewöhnl.
 und gestickte Hosenträger in größter Aus-
 wahl, Turnergürtel, Strumpfbänder,
 Cigarren-Etui's, Brieftaschen und Porte-
 monnaies, Plaidriemen, Manschetten, alle
 Sorten Peitschen etc. zu den billigsten
 Preisen. 23259

Stidereien werden solid montirt.

Heinrich Wolff Wilhelmstraße 30
 (vormals Gebrüder Wolff) (Park-Hotel),
 Musikalien- und Instrumentenhandlung.

Stets großes Lager alter und neuer Streich-Instrumente,
 insbesondere große Auswahl in alten Meister-
Violinen, darunter viele echte, italien. Ursprungs.
 Sachverständige Beurtheilung aller Instrumente bereitwilligst,
 auch Ankauf und Wintausch.
 Bogen, Etuis, Zithern, Gitarren, Mandolinen,
 Pulte, Clavierstühle, Mund- und Ziehharmonikas,
 Clarinas-Flöten u. v. A.
 Specialität in feinsten italienischen Saiten. 22176



Die billigste u. reellste
 Bezugsquelle

aller Arten

neuer Möbel, Betten,
 Spiegel, Polster-Waaren,
 sowie ganzer

Ausstattungen für Brautleute

ist anerkannt im Möbelgeschäft von

Phil. Lauth, Marktstraße 12.

Transport frei. 18006

Aquarien

in verschiedenen Grössen, Tuffsteinfelsen, Muscheln
 für Sammlungen, Goldfische, Netze etc. empfiehlt zu
 billigen Preisen für Weihnachten 22917

Friedrichstraße 37. **M. Heisswolf**, Friedrichstraße 37.
 Blumen-, Pflanzen- und Aquarium-Handlung.

Vergolderei,
 Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft

von

C. Tetsch,

Schwalbacherstrasse 49.

Moritzstrasse 7.

Empfehle mein großes Lager in fertigen

Rahmen, Spiegeln.

Große Auswahl aller

Arten Leisten,

glatt und verziert. Verschiedene Muster-Karten stehen zu
 Diensten. 23290

Billigste Berechnung. Gute u. saubere Arbeit.

Das Neueste

in

Teppichkehrmaschinen,

Grösste Auswahl

in

Fussbürsten,
 Parquetbodenschrapper,

Kleiderbürsten

in allen Grössen u. Qualitäten
 von 50 Pf. u. höher,

Kopfbürsten

aus Borsten u. Stahldraht
 in grosser Auswahl,

Frisir-

Staub- u. Taschenkämme
 in grösster Auswahl
 von 25 Pf. an,

Kammkästen,

Toilette-Rollen
 billigst,

Taschenbürsten

mit Spiegel u. Etuis
 von 50 Pf. an,

Kinder-, Wasch-,

Fensterschwämme
 von 40 Pf. an,

Nagelbürsten,

Sammetbürsten, Rasirpinsel
 Möbelbürsten.

Puderdosen,

Puderquasten,
 Toilette-Spiegel,

Neuester Bürstenreiniger

80 Pf.,

Fensterputzapparat 2 Mk.,

Alle Arten

Haushaltungs-Bürsten
 und Besen billigst

empfiehlt als passende

Weihnachts-Geschenke

in vorzüglicher Waare

Carl Zimmermann,

Bürsten-Fabrikant,

Friedrichstraße 44,

Friedrichstraße 44,

(früher Kirchgasse 35).

23372

Abfallholz (Kiefern),

wieder vorrätig und empfiehlt zur gef. Abnahme

Wilh. Linnenkohl, Ellenboengasse 17.

11968

Aus meinem reichhaltigen Wein-Lager empfehle ich meinen **1886er**

Weiss-Wein

(eigenes Bachsthum) à 60 Pfg. per Flasche ohne Glas als vorzüglichen Tischwein. Ferner empfehle als feinere und feine Weine:

	ohne Glas		ohne Glas
Zeltinger	M. 0.65	Schötheimer	M. 1.30
Badenheimer	" 0.70	Geisenheimer	" 1.40
Laubenheimer	" 0.80	Rüdesheimer	" 1.60
Deidesheimer	" 0.90	Rauenthaler	" 1.90
Erbacher	" 1.—	Rauenth. Berg	" 2.40
Riersteiner	" 1.10	u. f. w. u. f. w.	

Bei Mehrabnahme Rabatt. Wein in Gebinden liefere jedes Quantum, auch nach auswärts. 23557

J. Rapp, Goldgasse 2,
Delicatessengeschäft und Weinhandlung.

Malaga, Portwein, Marsala, Madeira, Sherry, Tokayer

directen Imports, ächt und reell, empfiehlt 23558

J. Rapp, Goldgasse 2,
Delicatessengeschäft u. Weinhandlung.

Silberne Medaille L. Cl. Amsterdam 1883.



empfiehlt aus seinem reichhaltigen Bordeauxlager:

	per Fl.		per Fl.
1887r Médoc	„ 0.90	1884r Margaux . . .	„ 1.90
1886r Haut-Médoc . .	„ 1.—	1881r Chât. Belgrave	„ 2.10
1884r St. Julien . .	„ 1.15	1884r „ Cos-Labory	„ 2.40
1884r St. Estèphe . .	„ 1.25	u. s. w. laut Liste bis	„ 10
		per Flasche.	23559

Deutschen und französischen Champagner, in- und ausländische feine Liqueure
in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

J. Rapp, Goldgasse 2.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ungar-Weine.

Alleinverkauf eines der ersten Häuser Ungarns, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland.

No. 1 Med.-Tokayer (von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. R. Fresenius untersucht)	1/8 Fl.	1/4 Fl.	1/2 Fl.	1/1 Fl.
	50 Pf.	80 Pf.	1.20	2.20
" 2 Menescher Ausbruch superior (süss)			1.10	2.—
" 3 Ruster Ausbruch			—	1.50
" 4 Menescher Ausbruch			0.85	1.50
" 5 Villányi (herb)			0.85	1.50
" 6 Budai			0.70	1.25

Die Weine werden vielfach ärztlich empfohlen.

J. Rapp, Goldgasse 2.

23560

„Brindisi“

italienischer Rothwein,

reines Naturprodukt, direct vom Produzenten bezogen, per Flasche 80 Pfg., 10 Flaschen Mk. 7.50, ohne Glas, empfiehlt

J. Rapp, Goldgasse 2.

NB. Der Wein ist von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius untersucht, vollkommen rein befunden und wird ärztlich vielfach empfohlen. 23561

Cognac

von **Rivière, Gardrat & Cie.** in Cognac.
1885er Mk. 3.—, 1884er Mk. 3.50, 1881er „ 4.—, 1878er „ 5.—, 1875er fine champagne „ 6. p. Fl.

Kranken u. Reconval. b. empfohl.

Haupt-Dépôt: **J. Rapp, Goldg. 2.**

Original Hennessy-Cognac billigst.

23561

Punsch-Essenzen

von Mk. 2.20 per ganze u. Mk. 1.10 per 1/2 Flasche an.

J. Rapp, Goldgasse 2.

23563

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 364. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 18. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der gewöhnlichen Packete an die Abholer zc. findet während der diesjährigen Weihnachtszeit — vom 19. bis einschließlich 25. Dezember — nicht am Packer-Aufnahmehalter, sondern in dem im rechten Seitengebäude des Postamts befindlichen Wartezimmer statt. (Zugang durch den unteren Thorweg.)
Wiesbaden, den 8. Dezember 1891.

Kaiserliches Postamt. Tamm.

Einladung zur Lösung von Neujahrswunsch-Ablösungskarten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehre ich mich Namens des Gemeinderaths hiermit zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, daß auch in diesem Jahre für diejenigen Personen, welche von den Gratulationen zum neuen Jahre entbunden sein möchten, **Neujahrswunsch-Ablösungskarten** seitens der Stadt ausgegeben werden. Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsche darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche oder Karten-Zufendungen verzichtet. Kurz vor Neujahr werden die Namen der Karteninhaber ohne Angabe der Nummern der gelösten Karten veröffentlicht und f. Zt. durch öffentliche Bekanntmachung eines Verzeichnisses der Karten-Nummern mit Bezeichnung der gezahlten Beträge, aber ohne Nennung der Namen, Rechnung abgelegt werden. Die Karten können auf dem städtischen Armen-Bureau, Rathhaus, Zimmer No. 12 (Hilfsamt **Kauffmann**), sowie bei den Herren: Kaufmann **G. Blicher Nachfolger**, Wilhelmstraße 18, Kaufmann **Krah**, Marktstraße 6, Kaufmann **Möbus**, Tannusstraße 25, Kaufmann **Roth**, Wilhelmstraße 42a, Buchhändler **Schellenberg**, Oranienstraße 1, und Kaufmann **Unverzagt**, Langgasse 80, gegen Entrichtung von mindestens 2 Mk. für das Stück in Empfang genommen werden.

Indem ich noch ergebenst bemerke, daß der Erlös ausschließlich zu **Armenzwecken** verwendet werden wird, erlaube ich mir zu recht zahlreicher Beteiligungs hiermit ganz ergebenst einzuladen.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1891.

Der Oberbürgermeister. In Vertretung: **Hess**.

Große Versteigerung.

Heute

Freitag, den 18. Dezember c., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich folgende zu

Weihnachts-Geschenken

sehr eignende Gegenstände, als:

Eine große Parthie sehr guter **Kinder-Spielwaren**, als: ein sehr schönes Theater, Dampfschiffe, Eisenbahnen m. Werk, Soldaten, Schlachten, Baukasten, laufende, tanzende und andere Puppen in großer Auswahl, Holz- u. Gummitiere, Springseile, Domino, Schach, Sommer, Magnet-, Geduld-, Jagd- u. andere Spiele, Pflanzenbüchsen, Gewehre, Säbel, Helme, Hüfaren und Mägen-Mützen, Patronen, Pferdegeschirre, Leitzügel, Peitschen, Puppenkoffer, Mundharmonikas, Schreibzeuge zc., eine große Parthie **Christbaumschmuck**, Korbwaren, Puppenwagen, Korbseffel zc., große Anzahl **Lederwaren**, als: Cigarren-Etui, Photographie-Albums, Schreibmappen, Schreibzeuge, Nähmaschinen, Photographie-Rahmen, Lampenschirme, Decorationsfächer, Lichtschirme, Reste Herren- und Damen-Kleiderstoffe, Flockbarchent, Wollenwaren, Kinderkleidchen, Tricot-Tailen, fertige farbige Bettdeck- und Kissenbezüge, Cravatten und noch vieles Andere mehr,

in meinem Auktionslokale

8. Mauergasse - 8

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

246

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Ein nur wenig gebrauchter **Amerikaner Ofen** billig abzugeben **Emserstraße 3, 2 St.**

Seiden-Bazar S. Mathias,

17. Langgasse 17.

Telephon 112.

Foulards

und

23337

Sommer-Stoffe

fast zur Hälfte des wirklichen Preises.

Es hat sich eine große Menge **Stoffreste** angesammelt, welche ich als

vorzügliches Geschenk,

weil gutes Material,

empfehle und bedingend

unter Kostenpreis

verkaufe.

22922

M. Auerbach,
Herren-Schneider,
Delaspeestraße 1.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

43. Tannusstraße 43.

Wegen gänzlicher Aufgabe werden nachstehende Artikel zu sehr billigen Preisen verkauft:

Holzschneidereien, als: Klappstühle, Rauchtische, Fantastische, Console, Humpenbretter, Holzkasten, Ofen-schirme, Notenständer, einz. Sessel, Stühle, Bouquets, Decorations-fächer, Wandteller, Büsten, Humpen, Säulen und dergl. mehr

im Möbel-Magazin von

22675

Heinr. Sperling,

Tannusstraße 43.

Kein Frost mehr mit:

Vaseline - Frost - Seife,

A Stück 50 Pf. bei

Tannus-Drogerie W. Brettle,
Tannusstraße 39.

21466

Ein großer **Glasschrank** zu verkaufen, passend für Bücher-schrank, Buch-, Schuh- oder Schirm-Geschäft, Platterstraße 20, Part. 1.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil, Seilmundstraße 45.
Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Kohlen-Consum-Verein.

Bureau: Grabenstraße 2, 1. Kassenstunden von 10 Uhr
Vormittags bis 1 Uhr Mittags.
Prima Waare und richtiges Gewicht wird garantiert. 21909

Wir machen auf einen grossen Posten

Taschentücher

zu aussergewöhnlich billigen Preisen auf-
merksam.

In Leinen

und

Batist.



Weiss

und

mit bunten
Kanten.

Seidene Taschentücher

weiss und bunt. 23280

Gestickte Taschentücher, Spitzentaschentücher.

Geschwister Strauss,

6. Kleine Burgstr. 6, im Cölnischen Hof.



Karl Fischbach,

Langgasse 8,
zunächst der Marktstrasse.
Grosse Auswahl,

nur eigenes Fabrikat, Anfertigen auf
Bestellung nach allen erdenklichen

Stöcken u. Stoffen.

Repariren und Ueberziehen

schnell und billig. 22519

Schürzen

in schwarz, weiss und farbig empfiehlt in grosser
Auswahl zu bekannt billigen Preisen 22665

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Circa 20 Harzer Kanarienvögel, per Stück von 6 Mk. an, zu
verlaufen Schützenhofstraße 1, 3 St.

Zur Haarpflege!

Von unübertroffener Wirkung
ist das staatl. gepr. u. begut-
achtete Haarwasser v. Ketter in München, welches statt Del oder
Rumabade täglich gebraucht, das Haar bis in's höchste Alter glänzend, ge-
schmeidig u. Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von Schuppen zc. befreit
und dadurch die Thätigkeit derselben erhöht. Zu haben um 40 Pfg. und
Mk. 1.10 bei Louis Schild, Langgasse 3. (H. 8370) 67

Fest-Geschenke

für Groß und Klein in reicher Auswahl, auch zu ermäßigten Preisen
in der

Schulbuchhandlung und Antiquariat

E. Bornemann,

Loisensstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Loisens- Reeller Ausverkauf! Loisens-
straße 15, Eduard Siebert straße 15,
1. Et. 1. Et.
empfehl

durch sein Reise-Geschäft sich angehäuete Buchskin-Reste
für Herren- und Knaben-Kleider, von 1 1/2 bis 3 1/2 und
4 Mtr., desgleichen Damen-Kleiderstoffe von 80 Pf. an,
Damen-Schürzen jeder Art, Taschentücher, wollene
Bettcoltern größter Auswahl, Wiber-Betttücher,
à Mk. 2.50 bis 3.—. Es sind dies besonders günstige
Gelegenheiten und dürften Buchskin-Reste Wieder-Ver-
käufern sehr zu empfehlen sein. 23062

H. Conrad
(W. Löw),
21. Kirchgasse 21.

Corset Monopol



neuestes
Façon,
verleiht eine
vorzügliche
Figur,
sehrdanehaft,
praktischste
Einrichtung
zum Auflösen
der Einlagen,
das Beste der
Corsetbranche,
Vorrätig bei:

21. Kirchgasse 21.

H. Conrad
(W. Löw),
21. Kirchgasse 21.

23548

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein großes Lager in wollenen und
baumwollenen Unterkleidern, Jagdwesten,
Unterrocken, Blüsch- und gehäkelten Schulter-
Kragen, Handschuhen, Hosenträger, Halsbinden,
Kragen und Manschetten u. s. w. zu sehr
billigen Preisen. 23570

Carl Schulze, Kirchgasse 44.

Bettvorlagen

in Velour, Tapestry etc.

von den billigsten bis zu den besten Sorten empfehle

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung,

46. Kirchgasse 46. 1966

Prachtvolle Neuheiten

in künstl. Blumen, großartige Effectstücke für Salondecorationen,
große natürliche Palmen, wie lebend präparirt u. nie welkend,
von Mk. 5 das Stück. Große Auswahl in Masaribouquets und
Decorationen aller Art. Füllungen von Jardiniere u. Vasen mit
künstlichen Blumen u. Bouquets. Große Auswahl von Japanwaaren,
als (Paravents) Oien- u. Wandschirme, Tischchen, Vasen, Fächer
zc. zc. empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen 23151

Richard Heck, Gosslerstr.,
Neue Colonnade 17, 18, 19.

Kleine Presse.

Illustrirte politische Tageszeitung. — Frankfurt a. M.
Billigste und interessanteste Zeitung mit reichhaltigstem Inhalt.
Täglich eine oder mehrere, die neuesten Tagesereignisse darstellende Illustrationen.
Abonnementspreis bei der Post für die Monate Januar, Februar, März nur Mk 2.—. (Post-Preisliste Nr. 3301.)
Abonnementspreis bei den Agenturen, in Wiesbaden bei Herrn J. Meyer & Co., Kirchhofsgasse, monatlich Mk. — 50.
Gratis bis Ende Dezember gegen Einfindung der Abonnementsquittung pro 1. Quartal. Probeblätter gratis und franko. 23607

Taunusstrasse 7. **H. Reifner**, Taunusstrasse 7,
gegenüber dem Kochbrunnen.

empfiehlt in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen:

Herren-Hemden, Kragen, Manschetten, Cravatten, Handschuhe, Hosenträger, Taschentücher, Socken, Stöcke, Schirme, sämmtliche Herren-Unterkleider etc.

Damen-Handschuhe in Glacé und Stoff.

Anfertigung von Herren-Hemden nach Maass. 23078



C. Kemmer, Uhrmacher,

Kirchgasse 31, Ecke der Friedrichstrasse,

empfiehlt sein neu assortirtes und bedeutend vergrössertes Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren, Regulateuren, Haus-Uhren, Pendules, Wecker-, Kukuks- und Schwarzwälder Uhren.

Ketten in allen möglichen Metallen. 23276

Schweizer Musikwerke, Symphonion, Ariston, Drehdosen.

Bierkrüge, Cigarrentempel und sonstige Neuheiten mit Musik.

Grösste Auswahl.

Garantie!

Billigste Preise.

Jacob Zingel Wwe.,

2 Ecke der Grossen und Kleinen Burgstrasse 2,
Königlicher Hoflieferant.

Grosse Weihnachts-Ausstellung im ersten Stock,

enthaltend in grosser und mannigfaltigster Auswahl das Neueste u. Schönste zu Geschenken geeigneter praktischer

Ledersachen, Bronze-, Kunst- u. Schmuck-Gegenstände

bei aussergewöhnlich billiger Preisstellung.

Alle deutsche u. englische
Brief- u. Billet-Papiere.

Papeterie.

Spiel-Karten, Glückwunsch- u.
Neujahrs-Karten.

Anfertigung feiner Visiten-Karten und Drucksachen aller Art.

Monogramm- u. Wappen-Prägung. 22646

Frische Gandleber, prima Frankfurter Würstchen, Weiss-
wurst empfiehlt

Carl Hartmann,
Säffnergasse 7.

Marktstrasse 12 zwei Eischränke, passend für Wirthe, zu verkaufen.
J. Klein. 9164

Geräucherte Lachsforellen

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiver**, Kirchgasse 38.

Alle Drucksachen für den Jahres-Wechsel

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.**

Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Im Ausverkauf zurückgesetzt:

Eine Anzahl **Vasen, Jardinières, Nippes, Frucht-Körbe, Schalen, Biersätze, Liqueur-Körbe, chines. Vasen**, mehrere Paar grosse **Vasen in Mayolika u. italienischer Fayence, Figuren, Blumentöpfe, grosse Petroleum-Tischlampen etc.**

Mehrere fein decorirte Tischservicen und Kaffeeservicen.

Die Gegenstände sind von eleganter Form und schönen Decors und werden zu **ausserordentlich billigen Preisen** abgegeben.

28494

Jacob Zingel, Grosse Burgstrasse 13.

Grosse Preisermässigung! Passende Weihnachts-Geschenke!

Um einem verehrlichen Publikum die beste Gelegenheit zu geben, **billige Weihnachts-Einkäufe** zu machen, habe ich mich entschlossen, um der veränderten Geschäftslage Rechnung zu tragen und meinen Kundenkreis noch mehr auszudehnen, ohne Ausnahme

alle Verkaufspreise herunterzusetzen.

und zwar so, dass die Preise fast zu Einkaufspreisen reducirt sind.

Mein Lager enthält die **reichste Auswahl**

Taschen-Uhren aller Gattungen, Regulateuren, Stand-, Wand-, Kuckuck-, Fantasie-Uhren, Wecker u. Musikwerke.

Größtes Lager in **Uhrketten und Anhängsel** in allen Metallen in feinsten Ausführung und jeder Preislage.

Sämtliche **Uhren** und **Ketten** sind nur in den feinsten Qualitäten und, was die Preise anbetrifft,

jede Concurrenz schlagend.

Ich habe daher sämtliche Waaren in meinem Fenster mit Preisen versehen und ist dies die beste Gelegenheit, sich von der Güte und den so billigen Preisen zu überzeugen.

Ich garantiere für jede Uhr 3 volle Jahre.

Hochachtend **Theod. Beckmann,** Uhrmacher.

Wiesbaden, 6. Langgasse 6. nächst der Kirchgasse.

22410

Die modernen Kleiderstickerien, in Schnur, Ketten- und Moosstick- oder Zoutack, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingekauft haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. **Victor'sche Kunstankalt,** Webergasse 3. 1788

Dichmann's Bazar, Neue Colonnade 44-47.

erster Laden vom Kurhause ab:

23629

Billiger Verkauf in Schmucksachen, Lederwaaren, Cigarrenspitzen,

Japan. Waaren, Fächer in Seide und ächten **Straussfedern** u. s. w.

Alle feineren Fleisch- u. Wurstwaaren

zu kaltem Aufschnitt empfiehlt stets frisch

P. Flory, Langgasse 5.

22890

Zu verkaufen

Wilhelmsplatz 9, 3 Tr., 1 Sopha, 2 kleine Sessel und 2 Vorhänge,
1 Portiere in grünem Nips und ein runder Mahagoni-Tisch, sehr gut er-
halten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Bart. 23843

23843

The Continental Bodega Company.

Aeltestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branchen.

Rother Portwein	per Flasche Mk.	2.35
Weisser „	„	2.70
Sherry	„	2.35
Madeira	„	3.10
Marsala, fein, alt	„	2.35
Malaga	„	2.70
Tarragona	„	2.—
Französischer Champagner	„	5.—
do. (Dry England)	„	6.50

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5 % Rabatt.
Alleinige Niederlage zu Original-Preisen bei 23159

Georg Bücher Nachfolger,

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 18.

Huile de Cognac, Liqueur superfin,

vorzüglich zu Geschenken geeignet,

Cognac mousseux, in kleinen Champagnerflaschen
u. Flacons mit Patentverschluss,

Cognac, deutsch, von Mk. 1.50 die Flasche an,
Cognac, französisch, von Mk. 3.50 die Flasche an,

Bowlen-Sect Mk. 1.50,

Mosel-Sect „ 2.00,

Kaiser-Sect „ 2.50,

„Rheingold“ „ 3.00,

Gold-Sect

mit echtem Blattgold versetzt,

brillante Neuheit — effectvolles Weihnachts-Geschenk,

Punsch-Essenzen — Aechter Rum u. Arrak —
Aechter Maraschino di Zara — Aechter Gilka —
Aechter alter Korn — Aechtes Kirschwasser —
Aechtes Zwetschenwasser — Aromatique —
Malaga — Wermouth di Torino — Fruchtsyrup —
Champagner-Limonaden in grosser Auswahl, in
Champagner- und Kugelflaschenfüllung offerirt die 23480



Sect- u. Champagnerlimonaden-Fabrik

von

Franz Thormann,

Schwalbacherstrasse 34/36,

zwischen Emser- u. Wellritzstrasse.

Feinstes Lübecker Marzipan in Torten und
Stücksachen.

feinstes Königsberger Marzipan in Sätzen
und Herzen.

Marzipan-Kartoffeln per Pfund Mk. 1.60,

Marzipan-Masse 1. Qualität „ 1.40,

Pfeffer- und Lebkuchen,

Christbaumbehänge empfehlen

23617

Kühn & Glasenapp,

Taunusstrasse 9. vis-à-vis dem

Kochbrunnen.

Taunusstrasse 9.

Honigkuchen,

als Holl. und Braunschweiger, alle Sorten ft. Nürnberger
Lebkuchen, Thorner Rath. (Weese), ft. Lebk. von Milde-
brand & Deska Reichel (Berlin), alle Sorten ft. Pfeffer-
nüsse, ft. Butter-Gebäck und Speculatius, Badener Printen,
Baumconfect, ft. Caseler Lederli (Special.) etc. empfiehlt
die Conf.-Fabrik, Schillerplatz 3, Thorsfahrt Hinterh.

Pfeffer werden nur noch einige Tage abgegeben per Pfd. 10 Pf.,
eine der feinsten Sorten Kartoffeln ist frisch eingetroffen 23622

Reichergasse 37.

Cacao und Chocolate

in frischem Bezug

aus den Fabriken:

Ph. Suchard — Neuchâtel,
Bensdorp & Co. — Amsterdam,
Blooker — Amsterdam,
Comp. française — Paris u. Strassburg,
Jordan & Timaeus — Dresden,
Gebr. Stollwerck — Köln,
Joh. Ph. Wagner & Co. — Mainz,

empfiehlt in allen Breislagen

23257

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Geriebene Mandeln,

— täglich frisch. —

Feinster Puder-Zucker. — Vanille-Zucker.

Rosinen, Corinthen.

Citronat, Orangeat.

Citronen, Vanille.

Safelnüsse, gerieben.

Reiner Bienenhonig.

Prima Zucker-Syrup.

Feinstes Confect- und Kuchen-Mehl.

Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Backblaten etc.
Sämmtliche Gewürze. Streuzucker, weiss und bunt.

Reine Vanille-Chocolade zu billigsten Preisen.

Gefällige Bestellungen werden frei in's Haus geliefert. 22262

Louis Schild, Langgasse 3.

Für Weihnachten!

1a Weizenmehl 0 per Pfd. 20 Pf.,
1a Weizenmehl 00 per Pfd. 22 Pf.,
1a Weizenmehl für Confect per Pfd. 25 Pf.,
1st. Blüthenmehl per Pfd. 28 Pf.,
Zucker, gemahlen, Pfd. 30, 32, 34, 36 Pf.,
Puder-Raffinade per Pfd. 38 Pf.,
Mandeln, grosse, per Pfd. 1 bis 1.20 Mk.,
Mandeln, bittre, per Pfd. 1.20 Mk.,
Mandeln, süsse, gerieben, per Pfd. 1.60 Mk.,
Mandeln mit Schalen per Pfd. 1.40 Mk.,
Tafelrosinen per Pfd. 1.20 Mk.,
Rosinen per Pfd. 35, 40 und 50 Pf.,
Corinthen per Pfd. 35, 40 und 50 Pf.,
Sultaninen per Pfd. 50 und 70 Pf.,
Annis, ganz und gemahlen, Ammonium, Rosen-
wasser etc.,
Zimmet, ganz und gemahlen, Trockenhefe,
Citronat, Orangeat.
feinste Süssrahmbutter per Pfd. 1.20 Mk.,
ff. Margarine per Pfd. 60, 80, 85 und 90 Pf.,
feines Mohnöl per Schoppen 45 bis 70 Pf.,
1a Schmalz per Pfd. 48 Pf.,
garantirt reines Schweineschmalz per Pfd. 60 Pf.,
1a gebrannten Kaffee per Pfd. 1.40 bis 2 Mk.,
Weihnachtsconfect per Pfd. 55 Pf. bis 1.40 Mk.,
Weihnachtskerzen per Stück 2 Pf.,
Haselnüsse und Wallnüsse per Pfd. 85 Pf.,
grosse Auswahl in Chocoladen per Pfd. von
80 Pf. an,
Cacao, lose, garantirt, per Pfd. 2 bis 2.40 Mk.,
Cigarren per 100 Stück von 2.30 Mk. an empf. 22599

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Neue Canapes

zu den billigsten Preisen abgegeben
Richelsberg 9. 2 St. L. 23630

S. Guttman & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage,
Ecke Webergasse und Kl. Burgstrasse.

Teppiche,
Tischdecken,

Läuferstoffe,
Divandeen,

Vorhänge,
Schlafdecken,

Portièren,
Linoleum.

Grösste Auswahl!

Billigste, feste Preise.



Smyrna-Teppiche (Handarbeit) in allen Grössen vorrätig, neueste Muster per ☐-Meter Mk. 12.50. Axminster-Teppiche, 130 x 200 Ctm. Mk. 15.— empfehlen als ganz besonders billig. 356

Reste: Blaudrucks, Baumwollflanelle, Cattune (für Kleider), Bettzeuge, Piquè, Hemdentuche, Barchend, Schürzenzeuge etc. 22933
„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

Christbäume

nur schöner Waare, frisch gebauen, für Vereine u. Herrschaften. Näh. Vereinshaus, Platterstrasse 2 und Martistrasse 15. Karl Cäsar.

Als Weihnachts-Geschenk

passend, empfiehlt

selbstverfertigte Kinder-Herde

zum praktischen Gebrauch.

23063

J. Hohlwein,

Selenenstrasse 23.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Familie Knippe.

Roman von Karl Strecker.

(10. Forts.)

Leise öffnete Paul die Thür und ging auf den Fußspitzen näher. Das junge Mädchen hatte ihn wohl gehört, aber der Schein wußte, daß es nur der Bruder sein konnte und that so, als ob sie nichts gehört hätte, vertiefte sich vielmehr eifrig in die Verschönerung des Photographicalbums. Paul schlich hinter ihren Rücken und faßte sie plötzlich an die beiden rosigen Ohrfläppchen, so daß sie den Kopf nicht umdrehen konnte. Mit einem leisen Schrei fuhr sie auf und bemühte sich, entrüstet herauszubekommen, wer der hinterlistige Angreifer sei. Auf alle möglichen Menschen rieth sie; unter großer Heiterkeit argwöhnte sie schließlich sogar die dicke Miene, bis ihr zum Schluß der Gedanke kam, es könne am Ende gar ihr Bruder sein. So unglaublich dies auch schien, war es doch der Fall; der jetzt den Arm um sie schlang und ihr liebkosend über das Haar strich, war erstaunlicher Weise Niemand anders.

„Dab' ich Dich wirklich erschreckt?“ fragte er.

Es ist betäubend, hier vermehren zu müssen, daß die Antwort der jüngeren Schwester darin bestand, ihn auszulachen — es ist ein trauriges Zeichen für die heutige Bedeutung von Respekt und Autorität, aber der Erzähler darf es leider nicht verschweigen.

Sie legte die halbenübligten Unterarme auf seine Schultern, faltete die Hände über seinem Kopf und sagte lachend: „Ich habe Dich ja lange gehört Pauli.“

Pauli war nämlich die von ihr erfundene Abkürzung von Paul.

„So — also soweit hast Du es schon in der Verstellungskunst gebracht — na, überhaupt ihr Mädchen.“

„Ihr Jungs,“ war die lachende Antwort.

Paul sah ihr freundlich in die Augen und strich ihr noch einmal über das Haar, dann wurde er plötzlich ernst und sagte feufzend: „Ach Hanni, daß ich noch immer so lustig sein kann.“

Auch über Hannichens Gesicht flog ein Schatten. „Du armer Pauli,“ sagte sie, indem sie ihr Staubtuch auf den Schreibtisch legte, „komm, wir wollen uns ein wenig auf das Sofa setzen und plaudern, der alte Kasten weiß sowieso gar nicht mehr, wozu er eigentlich da ist.“

Paul zog die Thür ins Schloß und setzte sich neben die Schwester.

Die Morgensonne schien freundlich in das Zimmer, in dem vierkantigen Lichtkörper, dessen Ende sie auf die gehäkelte Tischdecke mit der Labastierschale und den bunten Neujahrskarten stützte, tanzten unzählige Staubkörner. Von der Knabenschule nebenan klangen die hellen Stimmen singender Kinder.

„Du armer Pauli,“ wiederholte Hannichens, indem sie die Hände in dem Schooß faltete und Paul traurig mit ihren braunen Augen ansah. „Was willst Du nun machen — kannst Du das Examen nicht noch einmal versuchen?“

Der Bruder schüttelte den Kopf. Es wäre ja schließlich mit vielen Umständen zu erreichen, daß sie sich noch einmal zuließe, aber es wäre Thorheit, das zu versuchen. Ich habe

keine Anlage und keine Lust zum Juristen. Und sieh, es wird auch dem Vater nachgerade zu theuer; wenn ich nun wirklich durchgekommen wäre, würde ich noch fünf Jahre als Referendar bis zum Allessorexamen aus Vaters Tasche leben müssen; angenommen, ich befände dann wirklich das Allessorexamen, so würde ich mich im Kreise von — wart' mal, wieviel sind es doch dies Jahr — ja von 1819 Collegien befinden, während nur 320 bis 340 Stellen jährlich besetzt werden können. Und da ich, wie gesagt, nicht viel Zeug zum Juristen habe, so würde meine Aussicht wohl schlimm genug sein. Nein, nein, vielleicht ist es so noch am Besten, so traurig meine Lage auch ist."

"Ach Gott, was willst Du denn aber anfangen?"

"Es bleibt da nur ein Ausweg," sagte er, indem er eine Flechte von ihrem Haar in Gedanken um sein Handgelenk legte. "Als ich auf Vaters Wunsch das Abiturientenexamen gemacht hatte, nöthigte mich die gewonnene Bildung und das Alter aus Unfähigkeit zu praktischem Beruf, mich gegen meine Neigung und bessere Einsicht zu einem gelehrten Beruf zu entscheiden. Ich schwamm in dem großen Strom der Juristen mit. Als ich auf die Universität kam, vergrößerte sich die Lust zu meinem Beruf durchaus nicht. Du weißt Hanni, daß ich von jeher, neben meinem Gang zur Träumerei, ein Freund der Ungebundenheit gewesen bin. Das Studentenleben war so ganz mein Fall. Und so habe ich denn in diesen Jahren nicht einmal etwas Nützliches gelernt, habe aber dafür das Zehnfache an Geld verbraucht, als meine beiden Geschwister zusammen." Hier legte die Schwester ihm die Hand auf den Mund und sagte mit allklugem Gesicht: "Das sind Dummheiten."

Mit einem flüchtigen Versuch zu lächeln, nahm er die Hand herunter, hielt sie auf seinem Schoß fest und fuhr fort: "Was soll ich nun machen? Schon als Abiturient war ich zu alt und zu gelehrt zu einem praktischen Beruf, was nun?"

Er sah mit zusammengezogenen Brauen vor sich nieder. Die Schwester drückte leise die Hand, welche die ihrige umschloß.

"Sieh Hanni, ich habe noch zu Niemand darüber gesprochen, was mir allein übrig bleibt, Du sollst es zuerst erfahren — ich will in's Ausland."

Erschreckt fuhr Hannchen auf. "Paul!" rief sie mit zitternder Stimme, "wie kannst Du so etwas sagen! Das ist recht schlecht von Dir." Die Thränen standen ihr in den Augen.

"Es bleibt mir nichts anderes übrig, liebe Hanni."

"Du lieber Gott, Pauli, Du kannst doch hier ebenso gut und noch viel besser etwas beginnen, wie im Auslande, wo Dich Niemand kennt."

"Das ist es eben, liebes Kind, was mich dazu bewegt. Hier kann ich nicht jede beliebige Arbeit ergreifen und wenn ich es thäte, thäte ich es mit Unlust und Unfleiß, dort muß ich irgendwelche Arbeit fest anfassen, um nicht unterzugehen. Dort stehe ich auf meinen eigenen Füßen und muß mich rühren, wenn ich nicht Hungers sterben will. Ich denke, ich werde dort Lebensmuth und Lebensmuth wiedergewinnen. Lebensmuth und Lebenslust habe ich eben verloren und ohne sie ist der Mann ein Vogel ohne Schwingen."

"Pauli, Pauli! sollten Dir denn diese Schwingen nicht daheim ebenfogut wieder wachsen können. Ist denn alles, was Du hier bei uns hast, so gering, daß Du es um eine ungewisse Aussicht von Dir werfen willst. Meinst Du nicht, daß Du mit Deiner Bildung hier etwas Besseres unternehmen kannst als Tagelöhnerarbeit?"

"Nein," sagte Paul hart, indem er sich erhob und in der Stube auf- und abschrift. "Nein, ich glaube es nicht. Gewiß, ich könnte hier das sogenannte gelehrte Proletariat vermehren, ich könnte, wie so viele Hunderte in meiner Lage, herumtappen nach einer Beschäftigung, könnte von Jahr zu Jahr verbitterter werden, könnte zuletzt — oh, ich mag kaum daran denken, zu der Schaar jener stoßen, welche den Sonnenschein nicht mehr sehen mögen und wollen in unserem schönen großen Vaterlande — nein, nein, dazu habe ich mein Vaterland zu lieb — tausendmal lieber will ich einsam in der Fremde leben, aber nicht meinem Herzen wehren, höher zu schlagen, wenn ich dann sehe, wie in den Häfen anderer Welttheile sich die Scheitel entblößen vor unserer stolzen Flagge."

Er hatte erregt gesprochen und ging nun schweigend mehrere Male auf und ab — als er auf die Schwester blickte, sah er sie

stillsitzen, die Hände wieder im Schoß gefaltet und mit thränenverschleierten Augen seinen Bewegungen folgend.

Er that ihm weh dieser Blick. Sich auf die Sopphalehne setzend, legte er einen Arm um die Schulter der Schwester und zog ihren Kopf an sich.

"Du darfst deshalb nicht weinen, mein kleines Schwesterchen, es ist ja doch für mich und für Euch am besten so."

Sie schüttelte als Antwort nur den Kopf, während die Thränen aus ihren Augen stürzten.

"Und," fuhr er tröstend fort, "ich komme ja, wenn ich es drüben zu etwas gebracht habe, wieder zurück."

Hannchen hob den Kopf und kämpfte mühsam das Weinen nieder. "Pauli," sagte sie, "glaubst Du wirklich, daß es leicht ist, es soweit zu bringen? Und wenn wirklich — wenn Du wirklich nach fünfzehn, zwanzig Jahren zurückkehrst, dann ist das Vaterhaus vielleicht schon in fremden Händen — und die Eltern liegen draußen auf dem Kirchhof, ohne Dich einmal wiedergesehen zu haben." Sie mußte abermals ihre Thränen bezwingen.

"Und sie haben ihre Kinder so nöthig. Du weißt, Mamas schlechte Laune verdirbt dem armen Papa oft viele Tage, aber wenn wir Kinder um sie sind, dann ist es immer besser."

"Hanni," sagte der Bruder, ihr Haar streichend, unsere Mama ist die beste Mutter der Welt, daß sie so häufig schlechter Laune ist, daran ist irgend eine physische Krankheit schuld, dafür kann sie auch nichts."

"Das weiß ich ja, Pauli — wir wissen ja beide, wie lieb sie uns und im Grunde auch den Papa hat. Wer kann ihn überhaupt nicht lieb haben? Aber eben deshalb, weil diese Art Krankheit so viele trübe Stunden mit sich bringt und wir Kinder das einzige Heilmittel dagegen sind, darfst Du nicht ins Ausland. Pauli, lieber einziger Pauli," rief sie und warf sich an seine Brust, "bitte, bitte bleib hier bei uns, Du bist für Deine Eltern und Deine Heimath geboren und nicht für fremde Menschen, Du hast ein deutsches Gemüth, Du kannst Dich nicht heimlich fühlen in fremder Sitte und unter kalten Herzen — bleib hier, lieber Pauli, bitte, bitte, wir haben Dich alle so lieb."

Paul wurde weich — er wollte sich beherrschen und stand auf und trat ans Fenster. Nebelbilder der Zukunft zogen wirbelnd an ihm vorüber, als er hinausblinnte — das weite, wogende Meer, das tanzende Schiff, die fremden Küsten, die gleichgültigen Blicke der Menschen, dann fremde Bäume und Blumen und er selbst einsam in dem Gewühl und Geräusch der Städte, tausende von Meilen um ihn kein Mensch, der seiner dachte . . . und hier die traute Stätte der Kindheit, das Vaterhaus, die lieben all — sein Auge umflorte sich.

Und die Sonne schien so warm und freundlich und von nebenan erklangen von den hellen Kinderstimmen Lieder, die auch er als Knabe gesungen:

Ich hab mich ergeben
Mit Herz und mit Hand
Dir Land voll Lieb und Leben,
Mein deutsches Vaterland!

Wie frisch und lustig dies heimathsfrohe Lied im Klang der kleinen Stimmen erkante. Paul sank auf einen Stuhl nieder und bedeckte beide Hände vor das Gesicht. Leise trat die Schwester zu ihm heran, kniete neben ihm nieder und legte wie bittend ihre Arme auf sein Knie.

Dir Land voll Lieb und Leben,
Mein deutsches Vaterland."

schallte der Rehrreim wie von Silberglocken so hell und heiter zu ihnen herein.

Da hob Paul sein Gesicht empor, reichte der Schwester die Hand und sagte: "Ja Hanni, ich will es versuchen hier im Vaterlande — ich verspreche es Dir, ich will es wenigstens versuchen . . ."

Gottlich weit hat uns Menschen unser Geist gebracht, Electricität, Luftdruck, Dampfkraft sind die Werkzeuge, mit denen wir die Naturgewalten bekämpfen und niederringen. Einfach nach wie vor sind die Mittel des Ewigen. Die stärkste aller Mächte, das schwierigste aller Instrumente, das Menschenherz, zwingt es in die rechten Bahnen — durch ein Kinderliedchen. — — —

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 364. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 18. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Anzeigen größeren Umfangs,

welche für die Sonntags-Nummer bestimmt sind, bitten wir uns thunlichst schon im Laufe des heutigen Tages aufgeben zu wollen.

Der Verlag
des „Wiesbadener Tagblatt“.

Das Seifen- u. Kerzen-Geschäft
von
E. Franke,
Delaspeckstraße 4, 23565
empfiehlt **Weihnachts-Kerzen** in großer Auswahl.

Sehenswerth

ist die diesjährige Weihnachts-Ausstellung des Lagers
von **Otto Mendelsohn, Wilhelmstrasse 24 (Hotel Dasch).**

Es verabsäume Niemand, der Bedarf in Weihnachts-Geschenken hat, zuerst die Ausstellung oder die Schaufenster des Bazar zu besichtigen. Der Bazar bietet

Erstaunliches.

Zu dem Preise
von **3 Mark per Stück** an
Zimmer-Decorations-Artikel:

Farbenprächtige altdeutsche Fensterbilder, sehr große
Cuivre-poli-Wandteller, Zimmer-Ampeln, eleg. Glas-
Vasen u. Römer, Stück **3 Mk.**, Hausapotheken,
Gig.-Schränke, gr. Holzsäulen, Nipptische u. eleg.
Holzassetten mit Beschlag, Stück **3 Mk.**, große
Bronze-Kannen, Vasen u. Humpen, Stück **3 Mk.**,
**massiv ächt Cuivre-poli-Schreibtisch-Allen-
alien:** Schreibzeuge-Leuchter, Briefwaagen 2c. 2c.,
Stück **3 Mk.**, eleg. Kristallspiegel, neue große
Photographie-Album St. **3 Mk.**,
elektr. Tischglocken 2c. 2c.



Bei dem vor Weihnachten eintretenden großen Andrang von Käufern empfiehlt es sich mit den Einkäufen **recht früh-
zeitig** zu beginnen.

Bazar Otto Mendelsohn, Wilhelmstrasse 24 (Hotel Dasch.)

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: **Mr. Petrow** mit seinem großartigen
Fantochs-Theater (Künsl. Menschen), (sensationell). **Hrl. Jos. Schön,**
Costümbourette. **Herr Georg Fabig,** Einbeiner-Hände-Akrobat.
(Ohne Concurrnz.) **Herr P. Orien,** Gesangshumorist. **Mr. Goswin,**
musik. Neger, Tänzer und Sänger. (Urkommisch.) **Signor Petro,**
Schnellmalers und Sprech-Clown. **Herr Francois Rivoly,** Original-
Mimiker. (Nur noch einige Tage.)

Kassen-Öffnung **7 Uhr;** Anfang der Vorstellung **8 Uhr.**
Sonntags zwei Vorstellungen um **4 Uhr** und **8 Uhr.** Nachmittags-
Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag **randfreier** Abend.
Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Masche,** Wilhelm-
straße 30, **H. Reifner,** Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz,**
Kirchgasse 50. 338

Die Ausstellung meiner

Weihnachts-Confecte, Marzipan, Breiden, Anis, Quitten-
würste, Hausgebackenes, Chocolate 2c., Alles gut u. billig empfehle.

Conditorei Gottlieb, Schillerplatz

Aechte Teltower Rübchen,
vorzüglich kochend, empfiehlt billigt 23306

Julius Praetorius,

26. Kirchgasse 26.

Die Abtheilungen

zu **2 Mark** und **1 Mark**

Per Stück, enthaltend: Eleg. Liqueurservice, Bier-
seidel, Meerschäum-Cigarren-Spielen, Metall-Karten-
ständer, Vasen, Schmuckfächer, Fächer,

Elektr. Taschen-Feuerzeug

75 Pf. 2c. 2c.

22697

Die Abtheilung

für **50-Pf.-Artikel** enthält

Spielsachen.

Gesellschaftsspiele: Baukasten, Fühnerhöfe.

Bilder- und Märchen-Bücher, Zauberlaster,
Bleistabaten, Schreibgarnituren, Handtaschen,
Papeterien, Näh-Mess., Feuerzeuge, sowie
verschiedene überraschende Neuheiten.

Kühn & Glasenapp,

Tannusstraße 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen, Tannusstraße 9,

empfehlen als wirklich vorzügliche Cigarren:

Helgoland 5 Pf.,

Mt. 4.50 p. 100 St.,

St. Felix Brasil 6 Pf.,

mittelfräftig, Mt. 5.50 p. 100 St.,

Simbolo 6 Pf.,

leicht aromatisch, Mt. 5.50 p. 100 St.,

Buen Exito 8 Pf.,

leicht, Mt. 7.50 p. 100 St.

Frische Egm. Schellfische

heute eintreffend.

23642

J. Rapp,
Goldgasse 2.



Im Rorderneyer und Egmonder Angelischellfische, je nach Größe von 30 Pf. an pro Pfd., feinsten **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf. an, **Schollen** und **Wierlans**, 50 Pf. pro Pfund, **Elbsalm** im Ausschnitt pro Pfund 1 Mt. 60 Pf., **Winterjalm** im Ausschnitt 2 Mt. 50 Pf., kleine **Salme** und **Lachsforellen** 1 Mt. 50 Pf., **Zander** und **Hechte** von 70 Pf. an pro Pfund, lebende **Rheinhechte**, **Barse**, **Karpfen**, **Aale**, sowie **Ostender Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (Turbot)**, **Limandes (Soles)** und frische **Seemuscheln** billigst, sind heute eingetroffen bei

419

J. J. Höss,

auf dem Markt,

Nachmittags im Laden **Mauergasse 7.**

Verschiedenes

Wassersucht,

Ashma, Nieren- und Verfestungsstranke erhalten auf Grund einer vielfach bewährten und ärztlich-erprobten Methode **Rath** und **Gülfe**. Man verlange Broschüre gratis und franco von

Friedrich Meyer, Münster i. W.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20.

13746

Bau-Projekte

jeber Art werden ausgearbeitet, veranschlagt und Ausführung übernommen von einem hiesigen tüchtigen Architekten. Honorar mäßig. Offerten unter **B. P. 32** an den Tagbl.-Verlag.

Ein mit dem neuen Einkommensteuer-Gesetz vollst. vertrauter **Beamt** empfiehlt sich zur Aufstellung der vorgeschr. Steuerdeklarationen. Off. unter **L. M. 1919** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle zu Weihnachten: **Handschuhhalter**, gedrehte **Bücher-Gestelle**, **Puppenwiegen**, sowie sonstige **Drechslerarbeiten**. **Chr. Brühl**, Schachtstraße 16.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geköstet**, **poliert** und **repariert**. **A. May**, Stuhlmacher, Mauergasse 8.

Alle Arten Herrenkleider werden chemisch gereinigt u. ausgedelnt. Knabenanzüge nach Maß angefertigt, prompte und billigste Zusicherungen. Adlerstraße 88, Dachl. bei **Theodor Reuter**.

Emma Faust,

Kleidermacherin,

20 Röderallee, Wiesbaden, Röderallee 20,
1. Etage, 1. Etage.

Anfertigung aller Neuheiten in Damen- und Kinder Costümen nach engl., franz. und Wiener Schnittmustern.

Garantie für geschmackvolle Arbeit und guten Sitz.

Eine tüchtige **Naherin** sucht noch Stunden zum Ausbessern von Kleidern u. Weißzeug p. Tag Mt. 1.20 Näh. Hermannstraße 26, 1 St. 1. **Weiß, Dunt- und Goldstickereien** schnell und billig, 2 St. 1. haben von 10 Pf. an. Näh. Goldgasse 22, 2. St. 1.

Belzichen jeder Art, sowie das Neufüttern von Herren- und Damen-Mänteln, Aufarbeiten u. Neufüttern von Muffen und Kragen wird schnell und billigt besorgt. **Stätte 29, Laden.** Bitte, nicht mit Hochstädte 30 zu verwechseln.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei **Handschuhmacher Giov. Scappini**, Michaels 5.2.

Ich bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäsche** und **Spannerei** in weiß und crème, per Fenster 1 Mt., in empfehlender Erinnerung.

Hochachtungsvoll
Frau Raaf, Weißstraße 46, Stb. 1 St. 1.

Rochfran Magerstädt

empfehlte sich den geehrten Herrschaften.

Schulberg 21, Stb. 2 Tr.

Gartenhäuser und Geländer

fertigt billig an **L. Debus**, Hellmündstraße 41.

Locomobile von 8 Pferdekraften zu vermieten bei **Josef Braun**, Kassel bei Mainz.

Anfrichtiges Heiraths-Gesuch.

Ein **W.**, Anfang Dreißiger, evang., zwei Kinder, ein Vermögen von 12.000 Mt., gutes eigenes Geschäft, sucht die Bekanntschaft eines Fräuleins behufs Verehelichung, mit Vermögen, im Alter von 26-37 Jahren. Nest. werden gebeten, ihre Offerten unter **M. F. 117** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Verkäufe

Ein im besten Gange befindliches Geschäft, welches von Jedermann ohne kaufm. Kenntnisse betrieben werden kann, ist Verhältnisse halber zum sämtlichen Inventar und guter Kundschaft für 5-600 Mt. sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

El. Elektromotor, 3-Weihn.-Gesch. pass., b. z. v. Friedrichstr. 46, 1. **Rüther** billig zu verkaufen Döhbeimerstraße 27, 1.

Schöne alte **italienische Violine** für 800 Mt. zu verkaufen Weißstraße 16, 2.

Ein **neuer Wintermantel** billig zu verkaufen **Goldgasse 15.**

Zwei gefaltete **Bettdecken** zu verk. Schwalbacherstr. 89, Stb. 1. **Plüschgarnitur**, eleg., dunkelr., preisw. abzug. Bierstädterstraße 1.

Abreise halber billig zu verkaufen: **Möbel**, franz. **Betten**, **Gaus- und Küchen-Geräthe**. Alles wie neu.

Willa Elisabethenstrasse 5.

Ein bequemer **Essel** billig zu verkaufen **Wesergasse 43, 1 St.**

Zwei **Nächtische**, geeigneter als Weihnachts-Geschenke, billig zu kaufen **Helenenstraße 19, Stb. 1 St.**

Ein Büffet in Eichenholz, 1 eleg. schwarzer Damen-Schreibtisch mit Stuhl, ov. Spiegel, 1 Gasleuchter (8-armig, mit Zug). Näh. im Tagbl.-Verlag. 23231

Ein guter Kinder-Sitzwagen billig zu verk. Walramstraße 4, B. 4

Kinder-Badewanne zu verkaufen. Weiltstraße 18.

Ein gutes Schaufenster billig zu verkaufen Langgasse 59, Erb.

Velociped.

Ein Jugend-Rad, in allen Theilen Kugellager, fast neu, steht billig zu verkaufen Schmalbaderstraße 29. 23457

Ein Brand Sadpne zu verkaufen. Näh. St. Dogenheimerstraße 6. 23386

200—300 Ctr. Diawurz sind preiswürdig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 23618

Kapphengst, sechsjährig, fehlerfrei, gut gefahren, preiswerth zu verkaufen Gartenstraße 11.

Hochfeine Kanarienvögel, große Auswahl. Boelhandl. G. Henning. Röderstraße 29, im Laden. 23168

Parz. Kanarien, feine Vögel, hübsche Auswahl, z. verk. Tannusstr. 41, B. 1.

Bernhardiner (Hündin), 9 Monate alt, fast ganz weiß, kurz, sehr wachsam, billig zu verkaufen in Mainz, Gärtnich 4. (No. 23065) 153

Ein schöner Dachhund (3 Monate) zu vk. Walramstraße 22. 23543

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotolen. Fernsprech-Anschluß 119. 23879

Villen, Geschäfts- und Badehäuser, Hotels und Bauplätze besser Lage zu verkaufen. Hel. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.

Immobilien zu verkaufen.

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 13822

Mein dicht bei Wiesbaden beleg. Haus mit über zwei Morgen groß. Garten, reichl. Wasser, schöne Aussicht u., will ich geg. rent. Haus verkaufen. Das Terrain kann zu Villen, Baupl., schön. Parzell. werden. Anträge erb. unter **Tausch 61** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Leibsteins-Haus** mit schöner Thorfahrt und Gärten, zu jedem Geschäft eignend, ist zu verkaufen. Unterhändler verberet. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23082

Villa Parkstraße 1a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Parkstraße 14, 1. 23578

Villa zu verk. in feinsten Lage Haus mit Garten, in welchem seit Jahren Fremdenpension mit bestem Erfolge betrieben wird. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 2362

Villa Rosenstraße 12, in schönster Lage Wiesbadens, ist auf 1. April 1892 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Rheinstr. 22, Part. 23686

Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. 18580

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedriehstraße 43. 20824

Das Haus Dohmeierstraße 35 ist zu verkaufen. Einz. des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220

Untere Webergasse Haus mit Lokal resp. Laden, Sälehen und Wohnung, für 75.000 Mk., per April beziehbar, unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch 23305

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstrasse 18. Ein großes Kurhaus mit Café-Restaurant, gr. Garten, in Bad Eobden, in allerbesten Lage, ist wegen Verzug nach Berlin mit oder ohne Inventar, zwischen 30- und 40.000 Mk., mit 5-6000 Mk. Anzahlung, sofort zu verkaufen; auch für Damen passend. Näh. 386

Jos. Imand, Tannusstraße 10. Villenbauplätze, schöne Lage, zu verk. Näh. Schmalbaderstr. 41. 22699

Schöner Villen-Bauplatz, Ecke der Alwinenstraße, für Doppel-Villa, mit Plan, billig zu verkaufen. Beschreib Adolphsallee 49, Part. 23289

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht: rentables Haus mit etwas Garten in besserer Lage. Gefl. Offerten mit Zahlungsbedingungen unter G. U. T. 8 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 23463

Bauplatz in der Nähe der Kuranlagen zu kaufen gesucht. Off. unt. P. B. 119 an den Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

von feinsten Bankformen wie Privaten bezieht man auf erstere und weitere Einsätze mit auf Wunsch langjähriger Unkündbarkeit, annuitätenfrei, zum niedrigsten Zinsfuß bei billigster Bedienung stets zuverlässig durch das 18888 Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Capitalien zu verleihen.

1. Hypothek, Hälfte der Taxe, zu 4 1/2 %, auf 10 Jahre fest, vermittelt L. Heerlein, Röderstraße 80. 23530

Mt. 100.000 in getheilten Beträgen auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter M. L. 12 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20.400 Mt. Wümbelgelber sind gegen 1. Hypothek zum 2. Januar 1892 auszuleihen durch den 23566 Pfleger Rechtsanwalt Emmerich, Adelsbaderstraße 44.

Capitalien zu leihen gesucht.

Eine Hypothek im Betrage von 37.500 Mark auf ein Haus in allerfeinster Lage vor sofort oder auf später zu cediren gesucht. Offerten unter G. B. 18 an den Tagbl.-Verlag. 23011

Zwei Restauszahlungen (9- und 12.000 Mk.), 4 1/2 % verzins nach der 1. Hyp. zu verkaufen. Off. unter M. M. 50 an d. Tagbl.-Verl. gegen 1. Hypothek, Taxe 140.000 Mt. 300.000 Mt., beste Lage hier, zu 4 % gesucht. Die Zahlung könnte 1/2 fest und 1/2 am 1. April 1892 eventuell auch 1. Juli 1892 erfolgen. Offerten unter Z. A. 140 postlagernd erbeten. 23450

18-20.000 Mt. auf gute zweite Hypothek gegen 5% Verzinsung von einem pünktlichen Zinszahler sofort od. per 1. Januar gesucht. Offerten unter Sch. T. 48 a. d. Tagbl.-Verlag. 22308

Capital gesucht.

73-75.000 Mt auf gute Hypothek zu 4 1/2 bis 4 1/2 % auf sogleich gesucht. Vermittler verboten. Das Capital kann auf längere Zeit unkündbar gestellt werden.

Offerten unter 73 C. P. an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22163

3500-4000 Mt. auf gut rentables Haus gegen pünktliche Zinszahlung zum 1. April f. J. z. leih. gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 22066

15- bis 20.000 Mt. zu 4 1/2 % als prima zweite Hypothek direkt nach der Landesbank gel. Offerten bitte unter B. No. 11 an den Tagbl.-Verl. 65.000 Mt. 1. Hypothek auf prima Object zum 1. April 1892 gesucht. Von Bem? laut der Tagbl.-Verlag. 23287

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
(mech. Anstalt); Rheinstraße 17 (neu 23)
ETABLIRT 1842.

Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN.

Prompte Spedition
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige = regelmäßige Abholung.

Miethgesuche

Barterbewohnung mit Lagerräumlichkeiten gesucht. Offerten unter U. M. 65 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zu miethen ein großes Haus f. Fremden-Pension hier, in la Lage. Offerten unter P. A. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung zu miethen od. n. Haus im Tannus ob. Rheingau zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter M. M. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Besucht Wohnung von 2-3 Zimmern per 1. April. Preis bis zu 300 M.
Offerten unter **G. F. 116** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht.

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör im Preise von M. 1000 bis 1200 per 1. April 1892 zu mieten gesucht. Off. unter **M. B. 49** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 23482

Ein gut möbliertes Zimmer

mit ungenirtem Eingang wird von einem feinen Herrn von auswärts gesucht. Offerten unter **K. F. 119** an den Tagbl.-Verlag. 23636

Schlosserwerkstätte zu mieten oder bestehende H. Schlosserei zu kaufen ges. Näh. durch die Immo.-Agentur von 23525

J. Chr. Glücklich.

Eine Werkstatt mit Feuergerechtigkeit und Hofraum auf sofort oder April gesucht. Gesl. Offerten unter **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag. 23582

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 6460

Heinrichsberg 12 (Elisabethenstr. 31) ist ein kleines Haus mit Garten, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 13417

Villa „Austria“, Leberberg 12, nächst dem Kurhaus, hochgeleg. herrsch. Doppelterre zu verm. (evtl. auch möblirt). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht. 20405

Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21330

Haus Häfnergasse 4, an der Webergasse,
bisher Wirthschaft Kronenbräu, zum
1. April 1892 zu vermieten oder zu
verkaufen. 23224

Lehmann Strauss, Webergasse 5.

Geschäftslokale etc.

Die seither von der Kronenbrauerei Mehrgasse 27 gemieteten Wirthschaftsräume nebst Wohnung sind auf 1. April 1892 anderweitig zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch für einen großen Laden. Näh. bei **Julius Müller**, Grabenstraße 26. 23043

Värenstraße 2 ist das Entresol mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 22880

Ede Vertram u. Al. Dohheimerstr. ist der Lad. mit Wohnung zu vermieten. 22387

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 21242

Goldgasse 15 ist ein kleiner Laden nebst Ladenzimmer auf gleich oder später zu vermieten. 23304

Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist ein Laden mit Wohnung zu verm. 23253

Langgasse 9

sind die seither zum Vertriebe des Eisenwaarengeschäfts benutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607

J. Kimmel, Adelsheidstraße 56.

Mauergasse 8 Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 22895

Moritzstraße 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu verm. 23085

Neugasse 1 ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Marburg**. 21240

Neugasse 9 ist der seitherige

Bazar-Laden

mit Ladenzimmer auf 1. April 1892 zu vermieten. 20224

A. M. Linnenkohl.

Laden Rheinstraße 27

(neben der Hauptpost) per 1. Januar oder 1. April 1892 zu verm. 19946
Taunusstraße 7 ist per 1. April ein Laden zu vermieten. Näheres daselbst. 23281

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei **Ph. Weil**. 18039

Drei große Läden, darunter ein Ecladen, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104

C. Wolff, Louisenplatz 7.

Ecladen Gde der Bahnhof- und Louisenstraße ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 22682

Aug. Boss.

Laden, groß, mit 2 anstoßenden Zimmern zum 1. April 1892 zu vermieten Gr. Burgstraße 6. **F. Kneipp**. 20401

Laden, Delaspeestraße, zu verm. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. Et. 3044

Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 13807

Neubau Carl Schramm,

Gde der Friedrich- u. Schwalbacherstr.

sind per 1. April, eventuell früher:

1 Ecladen,

2 Läden in der Friedrichstraße,

2 Läden in der Schwalbacherstraße

mit je einem Laden-Zimmer, eventuell Wohnungen dabei,

ferner 3 Eclwohnungen mit 4 Zimmern,

Küche, Mansarde etc. (Eingang Friedrichstraße) zu vermieten. Näh. im Mehrgeladen. 23252

Läden.

Gde der Friedrichstraße und Neugasse

großer Ecladen mit 2 Schaufenstern, sowie Laden in der Neugasse, event. mit Wohnungen pro 1. April 92 preisw. zu vermieten. 23639

M. J. Löwenthal.

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 19068

Laden mit 2 Etern Kirchgasse 2 per 1. Januar event. auch früher zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Part. 20634

Heller Laden per April 1892 zu vermieten Langgasse 5. 19084

Die Gde der Kirchgasse und Louisenstraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder per 1. Januar zu verm. Näh. Moritzstr. 15 bei **Kath.** 12388

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten. Näh. bei **H. Born**, Conditör, Kirchgasse 48. 18143

In unserem Neubau Langgasse, Gde der Värenstraße, ist per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636
J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Zum Kaiser Friedrich, Herostraße 37,

ein kleiner Saal mit gutem Instrument noch auf einige Tage an Gesellschaften abzugeben. 23241

Laden mit 2 Zimmern, Taunusstraße 2, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 23009

Ein Mehrgeladen mit sämmtlichem Inventar zu verm. miethen Taunusstraße 55. 20801

Taunusstraße.

Geräumiger Laden

mit oder ohne Wohnung per 1. April u. 3. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22887

Unser jetziger Laden Webergasse 3, „Zum Ritter“, ist mit oder ohne Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. 21061

Victor'sche Kunstanstalt.

Mein Laden Webergasse 21

ist per 1. Jan. oder 1. April zu verm. 21078

Benedict Straus.

Laden Webergasse 49 mit anstoßender Wohnung auf April zu vermieten. Näh. 2. Stod rechts. 22409

Laden, groß, mit Saal zu vermieten Schillerplatz 1. 20858
An der Wilhelmstrasse ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm. 14350

J. Meier, Taunusstrasse 18.
 Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499
 Louisestrasse 16 ist e. h. Werkstätte zum 1. April zu vermieten. 23464
 Moritzstrasse 39 ist eine große Werkstätte mit Comptoir, Hof und Kellerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 21813
 Eine kleine Werkstätte zu vermieten Helenenstrasse 18, 1 Tr. r. 22280
 Eine Werkstätte auf 1. April oder früher zu verm. Saalgaasse 22. 22621
 Das seit 7 Jahren als Kaffee- und Thee-Magazin benutzte Magasin Nicolasstrasse 12 (zur Rheinbahn) ist vom 15. Dez. an zu verm. Nicolasstr. 12, 2. 20696
 Al. Schwalbacherstrasse 16 ist ein Lagerraum für Kohlen-Handlung oder für sonstigen Zweck zu vermieten. 23246

Lagerraum

in nächster Nähe der Bahnlinie sofort oder später zu vermieten. Näh. G. Blumer, Nerostrasse 44. 23195
 Ein großer Lagerraum per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23029

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Edelheid- und Schiersteinerstrasse 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Zu vermieten in unmittelbarer Nähe des Theaters und Kurhauses eine Bel-Etage von 10 Zimmern und Zubehör, sehr geeignet für einen Arzt oder als Fremden-Pension. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2. 23526

Gr. Burgstrasse 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern u. Zubehör, per 1. April f. 3. zu verm. Näh. bei C. Acker. 20863

Gr. Burgstrasse 16 ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. April f. 3. zu vermieten. Näheres bei C. Acker. 19709

Friedrichstrasse 3,

nahe der Wilhelmstrasse,

3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

Leberberg 12, Villa „Austria“, nahe beim Kurhaus, hochgeleg. herrlich. Wohnung von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit herrlicher Aussicht, Fremden- u. Badezimmer u. sonst. Zubehör zu verm. 20406

Martstrasse 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftslokal geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanladen daselbst. 20318

Moritzstrasse 60 (Neubau) sind per 1. April 1892 Wohnungen von 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Erker, nebst Zubehör zu verm. Diese Räume können auch zu Wohnungen von 3 u. 4 Zimm. geth. werd. Auch ist das 1. Laden m. Wohn., welcher sich auch für Comptoir od. Bureau eignet, zu vermieten. Lagerräume können dazu gegeben werden. Näheres Göthestrasse 34, B. 20169
 Rheinstr. 89 Bel-Et., 3 Zimmer mit 2 Balkons und Zubeh., sowie Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 22859
 Rheinstrasse 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 94, Part. 16725
 Taunusstrasse 20 ist der 2. Stock, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Gladen. 19194
 Wilhelmstrasse 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern, nebst reichlichem Zubehör, auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier Heimerdinger, Wilhelmstrasse 32. 22164

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalce 18, 2 St. h., 1 Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzug von 11—1 Uhr. 22688
 Friedrichstrasse 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20612

Schlichterstrasse 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 3 Tr. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20427

Nicolasstrasse 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Badeg. u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 16687

Nicolasstrasse 21 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubeh., sofort zu verm. Näh. Herrngartenstrasse 6, B. 18892

Rheinstrasse 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 22, Part. 16101

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die zweite Etage, sieben Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 20404

Sehr schöne zweite Etage, 7 große Zimmer, Badeg., Speisek., Küche, großer überd. Balkon u., zum 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Besch. Adolphsalce 49, Part. 23288

Wohnungen von 6 Zimmern.

Blumenstrasse 4,

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 12052

Göthestrasse 1b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolphsalce, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Große Burgstrasse 4 ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 42a, 3. Et. 22683

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzufragen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Gustav-Frentagstrasse 4 (Villa) Parterre-Wohnung nebst Zubehör, 6 bis 8 Zimmer, Gartenbenutzung, v. 1. April 1892 zu verm. 21897

Grubweg 6

ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April 92 zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Agentur von J. Chr. Glücklich. 23249

Herrngartenstrasse 12, 2. St., Wegzugs halber eine schöne neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Anzufragen von 11 bis 1 Uhr. Näh. daselbst. 22081

Herrngartenstrasse 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 11945

Dumboldstrasse 3 eleg. Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. 23416

Adelheimerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, f. gr. Balkon, Zubeh., sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstrasse links. Näh. bei 23071

Franz Vetterling, Zahnstrasse 3.

Nerothal, Franz-Abstrasse 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzufragen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Hellmündstrasse 56, 1. 12000

Nicolasstrasse 10 eine Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, ganz oder getheilt, für sogleich oder später. 22310

Drancienstrasse 14 per April c., 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör preiswürdig an eine ruh. Familie zu vermieten. 22932

Partstraße 9a sind hochgelegene Wohnungen à 6–10 Zimmer u. auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7378
Rheinstraße 74 eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 21071

Rheinstraße 76, 2 St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. 19782

Schlichterstraße 7 sind 3 hochfeine Wohnungen von je 6 Zimmern mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21071

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage oder Parterre von 6 Räumen und reichlichem Zubehör u. preiswerth zu vermieten. 16850

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 beim 21233
 Hofjuwelier **Heimerdinger**.

Zu vermieten, sofort oder zum 1. April 1892, die Bel-etage Louisestraße 7, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern. Zu erfragen im Hofe rechts daselbst. 34

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 2 St., eine eleg. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Langgasse 47, 2. 23075

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5–6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolphsallee 6, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Einzufragen täglich von 11–1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 22069

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Albrechtstraße 31, Ecke der Dranienstraße, ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und sämtl. Zubehör, sowie der zweite Stock mit denselben Räumen (ohne Balkon) auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anzusehen von 10–12 Uhr Morgens. 23111

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12732

Bleichstraße 24, Mittelbau 1 St., Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen Vormittags 10–12 Uhr. 22254

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung gleich oder später. Näh. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 19480

Frankenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabfuh) fogleich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894

Göthestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10312

Göthestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Part. rechts. 20397

Ecke der Göthestraße u. Moritzstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 6. 16898

Gustav-Adolfstraße 3 ist der zweite Stock, 4 Zimmer, 1 Cabinet, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller u. Wegzugs halber zum 1. April zu vermieten. 23356

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5–6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Schlossmeister **L. Weyer**.

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und n. Garten sofort oder später zu vermieten. 21326

Kirchgasse 49. Die von Herrn **S. Blumenthal** innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12862

Nerothal 51,

in Villa „Sanitas“, ist die 1. (Bel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Befristung von 2–4 Uhr Nachmittags. 18110

Nerothal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontispiz, zu vermieten. 16678

Neubauerstraße 4 ist eine schöne Wohnung, Hoch-Parterre mit Souverain, bestehend in Salon mit Balkon und 4 großen Zimmern, mit Veranda, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Langgasse 51. 22495

Nicolastraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Nicolastraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon, auf gleich oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näh. daselbst. 20877

Pagenstecherstraße 1 ist eine abgeschl. Frontispizwohnung, 1 Zimmer, 4 Cabinette, Küche u. per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7, B. 22821

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Rheinstraße 101 ist die Parterre-Wohnung von fünf Zimmern auf 1. April 1892 zu vermieten. Preis 1100 Mark. Anzusehen Morgens nach 10 Uhr. Näh. Emserstraße 3. 21902

Röderstraße 39 (Nähe der Taunusstraße) abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per April zu vermieten. 23467

Schlichterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192

Schlichterstraße 19, dicht an der Adolphs-Allee, schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bade-Zimmer, Speisekammer, Kohlen-Aufzug, nebst Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten und täglich von 9–12 Uhr Vormittags einzusehen. 21082

Schulberg 6 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Schulberg 2. 23488

Welltrichstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör u. 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Parterre. 23273

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 13252

In meinem Neubau verlängerte Bleichstraße sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. **D. Napp**, Walramstraße 12. 20617

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 42 ist das Parterre, enth. 4 Zimmer, zu verm. 19617

Albrechtstraße 12, 1. Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 21030

Albrechtstraße 12 (nahe der Adolphsallee) ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 1–2 Mansarden, 2 Keller und sonstige Zubehöre, auf 1. Januar 1892 preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12, Bel-Etage, **Johann Pauly**. 23506

Adolphsallee 12, 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 11731

Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819

Emserstraße 51 freundliche Hochparterre-Wohnung mit allem Zubehör (4 Zimmer mit Veranda und Küche, ferner 1 Zimmer nebst Kammer im Mansardstock) auf Neujahr oder auch 1. April an kinderlose Familie zu verm. (Für 1. Quartal befristet. Preisermäßigung). 22666

Göthestraße 30, Bel-Et., 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. 21336

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Bel-Etage (feine Wohnung), bestehend aus Salon, großem Schlafzimmer mit Badeeinrichtung, Wohn- und Vorplatzzimmer, Keller und Mansarden u., an eine ruhige Familie per 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 20406

Moritzstraße 50 elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr Vorm. 18943

Dranienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 23488

Philippstraße 23, Bel-Et., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. Januar zu verm. Anzusehen von 3–4 Uhr. 20008

Philippstraße 33 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder Philippstraße 37 bei **Maurer**. 22558

Rheinstraße 77, 2 St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22892

Rheinstraße 89, 3 St., 4 Zim. m. Balkon u. Zubeh. zu verm. 17369

Welltrichstraße 5, Hinterhaus, Mansard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. im Laden. 19747

Wilhelmstraße 13, Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, großem Vorplatz, sofort oder 1. Januar zu vermieten. Preis 1000 Mark. 22465

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 21337

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 21, im Seltenebau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 22510

Adelheidstraße 32 ist die erste Etage, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22468

Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19460

Dohmeierstraße 50 eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 M. 18002

Gleichstraße 15 (Bel-Etage Wohnhaus) 3 große Zimmer m. Balkon, Manjard, Küche, Keller auf April 1892, eventl. auch früher zu verm. Näb. 1 St. hoch links. 21671

Geisbergstraße 13, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näb. Blatterstraße 12 bei Ernst Kneisel. 17617

Germannstraße 13, 3 St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. Näb. daselbst Part. 19812

Germannstraße 26 (Neubau) Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Werkstatt auf gleich oder später zu vermieten. 21031

Gerrnühlstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. April 1892 zu verm. 22766

Karlstraße 17, 2 St., 3 eleg. Zimmer mit Balk. u. Zub. per 1. April zu verm. Näb. b. Eigentümer C. Schmidt, Rheinstr. 89, 3. 22361

Karlstraße 17, 3. Etage links, Wegzugs halber zu vermieten auf 1. April 3 gr. schöne Zimmer nebst Zubehör: Speisekammer, Keller, Manjard u. c. Näb. daselbst. 21031

Kirchgasse 11, im neuen Seitenbau, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. c., per 1. April 92 zu vermieten. Näb. Michelsberg 7, beim Mechanikus Becker. 22386

Karlstraße 11 sind 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 22307

Moritzstraße 48 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Gng. v. 10-12 Uhr. Näb. i. d. H. Part., bei Fr. Fritz. 22251

Möhringstraße 8 ist eine schöne Frontp.-Wohnung von 3 Zimmern, Manjard und Küche an ein älteres braves Ehepaar, ohne Kinder, sofort od. z. 1. Januar zu vermieten. Näb. Möhringstraße 10. 23240

Philippstraße 5 geräumige Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, z. 1. April. Zu erst. 1. Etage. 23073

Philippstraße 12

sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten; auch teilweise so, je begehrt. N. M. Burgstraße 8, Blument. 23222

Rheinstraße 8 sind 3 sehr große elegante Zimmer in der Bel-Etage mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näb. Part. 20402

Rödderstraße 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19334

Schierkeimerweg 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. Januar zu verm. 20637

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 22497

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubeh., a. gleich zu v. 16130

Mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie größere Kellerräume mit Werkstätte sind auf 1. April, auch auf früher in meinem Neubau, Moritzstraße 30 zu vermieten. 23501

Joh. Philipp Schmidt Wwe.

In meinem Neubau, **Moritzstraße 60**, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine dergl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näb. bei 18976

Jacob Becker, Göthestraße 34, Part.

Wohnungen zu vermieten.

Frontsp.: 3 Z. u. K. m. Abchl. a. 1. Jan.

Parterre: 4 Z. u. K. m. Balkon, 2 Manj. u. c. a. 1. April. Näb. Emserstraße 4 b. Part. 1. Mittags v. 3-5 Uhr. 21516

Eine Manjardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. Januar zu vermieten. Näb. bei F. Herzog, Langgasse 44. 21675

Wohnungen von 2 Zimmern.

Wegstraße 2 (Leberberg) Souterr.-Wohn., 2 Z., Küche, b. z. v. 22393

Bleichstraße 11 2 Zimmer mit Keller auf 1. Januar zu vermieten. 23492

Tambachthal 6, Frontspitz, sind 2 Zimmer, Küche auf gleich oder später an ansässige Leute ohne Kinder zu vermieten. 23294

Frauenstraße 9, 1 St., 2 Zimmer und Küche, sehr schön, Umstände halber auf Januar zu vermieten. 22563

Seidenstraße 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. an eine kl. Familie z. v. Näb. daselbst bei Bichel. 19712

Jahnstraße 24 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 21637

Kaiser-Friedrich-Ring 12

sind schöne Wohnungen, bestehend aus:

1 Wohnung, 2 Zimmer und Küche,	
3 " " " und 1 "	
3 " " " und 1 "	

zu vermieten. Näb. bei 25432

Chr. Fischer, Maurermeister, Bleichstraße 15.

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer u. c. sofort zu verm. Näb. das. 20832

Tranienstraße 38, Neubau Hinterh., mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu verm. Näb. das. od. Weststr. 42. 23493

Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., z. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747

Rödderstraße 4 kleines Logis, 2 Zimmer, Küche, auf Jan. z. verm. 23284

Schlagthausstraße 2a, im Seitenbau, zwei Zimmer, Küche u. Keller nebst Stallung per Januar zu vermieten. 19037

Zwei Zimmer mit Keller auf 1. Januar zu verm. Ludwigstr. 10. 23533

Zwei Zimmer u. Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 20 Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näb. daselbst Parterre. 23250

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wilderstraße 5 eine Dachwohnung auf 1. Januar zu vermieten. 22892

Bleichstraße 27 Manjard-Wohnung zu vermieten. 21255

Dohheimerstr. 20 ist im Stb. eine kleine Giebelwohn. zu verm. 23039

Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19392

Aug. Herrmann.

Villa Fischerstraße 4 comfortable herrschaftliche Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näb. daselbst Part. 22467

Mehrgasse 31 sind zwei schöne kleine Wohnungen per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näb. Neugasse 4 bei F. H. Nagel. 23302

Blatterstraße 22 ein Dachlogie zu vermieten. 23248

Schachtstraße 11 eine kleine Wohnung zu vermieten. 19247

Tannusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näb. im Laden. 19247

Wilhelmstraße schöne große Wohnung zu vermieten. Um Näheres zu erfahren, wolle man an den Tagbl.-Verlag schriftliche Offerten unter W. Str. abgeben. 22862

Ein freundliches Logis im Hinterhaus auf 1. Januar z. vermieten. 22256

Näb. Walramstraße 20. Wohnung zu vermieten Wilhelmstraße 4. Einziehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. 22697

A. Weber & Co.

Manjardenwohnung zu vermieten Faulbornstraße 12. 23512

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstraße 8, Villa Siesta, ist wegen Abreise möbl. Bel-Etage zusammen oder getrennt mit oder ohne Pension zu vermieten. Es können daselbst noch einige Herren und Damen an einem gut bürgerl. Mittagstisch theilnehmen. 23053

Leberberg 5, Villa Albion,

ist die möbl. Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 22194

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465

Möblierte Etage in Kurlage billig zu vermieten. Näb. bei August Koch, Immo.-Geschäft, K. Burgstraße 5, 1. 22130

Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893

Möblierte Wohnung in der Nähe des Kochbrunnens, 1 Etage, nach vorn, bestehend in Wohn- und Schlafzimmer, für 25 Mk. pro Monat. Auf Wunsch 2 Betten, Kaffee oder ganze Pension. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 23519

Drei möbl. Zimmer mit Küche zu verm. Tannusstraße 49. 22960

Möblierte Zimmer.

Waldhaidstraße 18, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 23061

Waldhaidstraße 26, Bel-Et., sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582

Waldhaidstraße 46, 1. gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629

Möhringstraße 7 Parterre-Zimmer, möbliert, zu vermieten. 22852

Wibrechtstraße 37 (alt 39), 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20058

Bleichstraße 11, 1 l., großes freundliches Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 23, 2 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20390

Dohheimerstr. 11, Gng. 13, 3 St., möbl. Zim. a. e. Herrn z. v. 23449

Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 22430

Emserstr. 13 möbl. Zimmer m. Pension 60 Mk. mon. zu verm. 21753

Frauentstraße 15, 2 Treppen hoch rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 22233

Frauentstraße 26, 2. ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21923

Geisbergstraße 20, 2 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. 23573

Gartingstraße 6, 1 l., möbl. gutes Zimmer zu vermieten.

Seidenstraße 4, 1. Et., zum 1. Januar 1. Zimmer mit 2 Betten und 1. Zimmer mit einem Bett, mit guter Pension zu haben. 22670

Seidenstraße 19, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22109

Jahnstraße 3 ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 1. December d. J. zu vermieten. 21500

Jahnstraße 21, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676

Kaiser-Friedrich-Ring 2 möbliertes Parterrezimmer (sep. Eingang) an aufst. Herrn vom 1. Januar 1892 ab anders. zu vermieten. 23139

Kapellenstraße 2a ein Frontspitzzimmer, gut möbl., zu verm. 21541

Karlstr. 3, B.-Et., comf. eing. ger. Zimmer f. e. aufst. sol. Herrn. 19636

Karlstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852

Karlstraße 18, 1., mehrere schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sof. zu vermieten.

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. bef. Herrn zu verm. 21686
 Kirchgasse 29, Bel-Et., großes gut möbl. Zimmer zu verm. 23637
 Kirchgasse 32, Frontip., g. möblirtes Zimmer zu vermieten. 22210
 Zahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näb. 23297
 bei J. Becker daselbst. 22450
 Lehrstraße 33 schön. Part.-Zimmer (sep. Eing.) möbl. zu verm. 22267
 Louisenplatz 6, 2, 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 23251
 Louisenstraße 5, Bel-Etage, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21514
 Nerostraße 26 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22676
Nerostraße 39 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 22340
 Nicolassstraße 6 ein auch zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 15902
 Dranienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15008
 Dranienstraße 27, Part., 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22117
 Philippsbergstraße 17, 1. l., gr. hübsch möbl. Zimmer zu verm. 23495
 Platterstraße 10, 2 Tr., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 20399
 Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 21806
 Taunusstraße 36, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten.

38. Taunusstraße 38

möblirte Zimmer zu vermieten. 22751
 Walramstraße 20, 2. Et., ein sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 23132
 Weisstraße 13 möbl. Zimmer, auf Wunsch Clavierbenutzung, billig zu v. 16112
 Weisstraße 16, Parterre, ein schönes gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. 22751
 Wörthstraße 7, dicht an der Rheinstraße, 1. Et., ein möbl. Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten. 21735
 Schön möblirte 3., auch m. Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 16306
 Schöne möblirte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 14886
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Et. 14047
 Zwei möbl. Part.-Zim. a. gleich z. v. m. Albrechtstr. 39, P. (alt 41). 21994
 Zwei bis drei möbl. Zimmer Dohheimerstr. 26, P. 21480
 In einer Villa, Kapellenstr., sind 2 gut möbl. sonnige Zimmer (Balkon) an einen feinen alt. Herrn zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 22283
 Gut möblirtes Wohnzimmer mit einem bis zwei Schlafzimmer zu vermieten Morigstraße 1, 1. Et. 22120
 Ein bis zwei möbl. Zim. zu v. m. Dohheimerstr. 35, 1. Einzuf. Vorm.

In der Nähe der Bahnhöfe

sind 2 möblirte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 19152
 Schön möblirtes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591
 Sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Bleichstr. 37, 2. 22328
 Ein möblirtes Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten Kleine Burgstraße 8, 3. Et. 20499
 Ein sch. möbl. Zimmer n. e. möbl. Mans. z. v. Feldstraße 27, 1. r. 23370
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 22, 1. Et. 21926
 Ein schon möblirtes Zimmer im 1. Stock auf gleich zu vermieten Häfnergasse 7. 22921
Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näb. Kirchgasse 24. 16308
 Ein gut möbl. Zimmer, separ. Eing., auf 1. Januar an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links. 23089
 Großes Zimmer in gesunder Lage, möblirt oder unmöblirt, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Mainzerstraße 66. 9569
 Einfach möblirtes Zimmer zu vermieten Nerostraße 5, Hinterh. Part. 20530
 Eleganter möblirtes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 23630
 Ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten Neugasse 1, 2. St. 23629
 Ein **schönes freundlich möblirtes Zimmer** an einen oder zwei Herren gemeinschaftlich zu vermieten Neugasse 1, im 2. St. 17658
 Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 20840
 Ein gut möbl. schönes Zimmer event. mit Pension billig zu vermieten Dranienstraße 27, 2, bei Mort. 23491
 Ein fr. möbl. Zimmer mit Kasse monatl. f. 18 M. auf gl. zu verm. Römerberg 10, 2. St. 21183
Möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. Schulberg 6, 1. 22466
Möblirtes Zimmer zu vermieten Taunusstraße 5, 2 St. 21964
 Ein möblirtes, sowie zwei unmöblirte Zimmer sofort zu vermieten Wilmshausstraße 20, 1. Etage. 21610
Möblirtes Zimmer zu vermieten Walramstraße 20, 1. St. 21727
 Ein möblirtes Parterrezimmer preisw. zu verm. Walramstr. 27. 21867
 Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension Weisstraße 18. 23605
 Ein schön möblirtes Zimmer zu verm. Weisstraße 38, 2. Etage. 21461
Zimmer in feiner Villa, möblirt oder unmöblirt, 20—60 M. monatlich Offert. unter A. L. 8 an den Tagbl.-Verlag. 21987
Steingasse 35 eine möblirte Dachstube zu vermieten. 22659
Weisstraße 13 eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 21540
Zwei fr. Arbeiter erhalten Schlafstelle Al. Kirchgasse 3, 2. St. 5548
 Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle in Kost und Logis zu nehmen gesucht. Röderallee 21, 2. 22290
 Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 55, 2 Tr. r. 22240
 Zwei **reintliche Arbeiter** erh. Kost u. Logis Steingasse 3, 1. r. 22616
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 14, Hdb. 1. St. 23576
 Arbeiter kann schönes Logis erhalten Weisstraße 37, B. 1. St. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Emserstraße 4b

2 schöne 3. (Frontspitze) für eine einzelne Dame, sowie 3 bis 4 Räume (separat), geeignet für Bureau, Lagerraum zc. zc. Näb. Part. links. Nachm. von 3—5 Uhr. 23503
Sermannstraße 19 sch. Parterrezimmer (sep. Eingang) gl. od. sp. z. v. 21302
Mauergasse 10 eine leere Stube zu vermieten. 22546
Morigstraße 8 sind im Seitenbau 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. 21905
 Näb. im Vorderhaus 1 St. b. 21905
Morigstraße 48 ein leeres sch. Zimmer sof. zu v. Näb. Stb. P. 21905
Röderallee 18, Hinterhaus Parterre, ein leeres Zimmer zu vermieten. 22916
Weisstraße 20 ein fl. Parterrezimmer an eine einz. Pers. z. v. 19976
 Zwei schöne leere Zimmer sof. zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22963
 Anh. D. sind. billig zwei gut. Zimmer Weisstraße 8, 2 Tr. von 1—4 Uhr. Ein gr. schönes leeres Parterrezimmer zu verm. Harringstr. 8. 22963
 Leeres Zimmer zu vermieten. Näb. Kapellenstraße 2, 2. 23091
 Gr. schönes Zimmer auf gl. o. sp. zu verm. Kellerstraße 5, 1. St. 23632
 Ein Zimmer auf 1. Januar zu vermieten Ludwigstraße 10. 21713
 Ein Zimmer auf gleich zu vermieten Platterstraße 24, Part. 21980
 Eine leere Stube an einz. Person z. v. m. Schwalbacherstr. 53, 1. St. 22966
Bleichstraße 25 ist eine Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 22916
 Näb. daselbst 1 Tr. hoch. 20763
Rheinstr. 53 eine Mansarde z. Möbelleinst. a. gl. zu verm. N. S. 16374
Rheinstraße 63 eine Mansarde zu verm. Näb. Karlstr. 29, B. 23267
Walramstraße 35 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 22925
Weisstraße 22 eine Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. 22925
 Zwei leere Mansarden sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 18637
 Zwei **Mansarden mit Keller** im Hinterh. Stbstr. 14 zu verm. 23094
 Eine Mansarde zu vermieten. Näb. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 23094
 Eine leere heizbare Mansarde zu vermieten Weisstraße 16, 1. 23094

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adolphstraße 3 Stallung (für 2 Pferde) mit Kemiße, auch als Werkstätte oder Lagerräume zu vermieten. 22913
Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu v. m. 15467
Nicolassstr. 19 Weinsteller zu verm. z. Jan. 1892. Näb. 1. Et. 18900
 Ein **Weinsteller**, 35—40 Stief haltend, eventuell mit Wohnung, sofort zu vermieten Schlichterstraße 14. 10888
Weinsteller zu vermieten Weisstraße 46. 10888

Fremden-Pension

English Educational Home.

Young ladies received in refined English home for Educational purposes or otherwise. Address **Mrs. Somerville**, Villa Fairhope, Lanzstrasse 12.

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu v. m. 2016

Mozartstraße 1a,

Sonnenbergerstraße-Edc, Salon und 2 Schlafzimmer, neu und komfortabel ausgestattet, mit Pension zu vergeben. Vorzügliche Küche, mäßige Preise. **Pension Kiehlung.**

Eine fein gebildete alleinstehende Dame wünscht in ihrer hübschen Wohn. eine Dame aufzunehm. zu gegenf. Anst. Nicolassstraße 25, 1. l.

Part-Villa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18573

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248
 Fremdenpension **Taunusstraße 20** zwei Zimmer frei geworden. 14489

Ritter's Hotel garni. — Pension,

45. Taunusstraße 45.

Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21089

Pension.

Salon mit 2—3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 20848

Suche zu zwei Pensionärinnen (Engländerinnen) noch zwei. Preis mäßig. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21807

Eine i. Dame r. p. Pension in ged. Fam. zu erh. im Tagbl.-Verl. 23486

Eine feine geb. kinderl. Familie nimmt für diesen Winter der Gesellschaft wegen eine bis zwei Damen, auch Ausländerinnen, in ihren Familienkreis auf. Offerten unter **Y. Z. 23** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20883

Gute Pension für einen Schüler oder eine Schülerin monatlich 60 M. Näb. im Tagbl.-Verlag. 23067

Pension in herrsch. Villa, monatlich 90—150 M. Offert. unter **M. S. 14** an den Tagbl.-Verlag. 21677

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 364. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 18. Dezember.

39. Jahrgang. 1891.

Bekanntmachung.

Samstag, den 19. d. M., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, versteigere ich in dem Hause Rheinstraße 23 nachverzeichnete Gegenstände, als:

eine Parthie Cognac in Flaschen, sowie Champagner,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1891.

343

Eifert, Gerichtsvollzieher,
Mauergasse 12.

Günstige Kaufgelegenheit zu Weihnachtsgeschenken.

Prediger Böttcher's Vorträge.

Freitag Abend 8 Uhr wird Herr Böttcher in der Stiftstraße 26 über das Thema: „Biblische Heiligung“ sprechen. Jedermann willkommen!

Morgen Samstag,

Vormittags präcis 9 1/2 und Nachmittags präcis 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Versteigerungslokale

Zum Rheinischen Hof (Mauergasse 16)

200 elegante Damen-Mäntel, best. in feinen Regenmänteln, Winterjaquetts, eleganten langen u. kurzen Wintermänteln etc., ferner: woll. Umhängtöcher, Kopfhüllen, 50 gestricke Unterwäsche, Unterjacken, Normalhemden, Unterhosen, alle Arten Damen- u. Kinder-Handschuhe, Damen- u. Kinderhüte, alle Arten Korsetts, seidene Tücher, alle Arten garnirte Damen- u. Kinderhüte, Sockenmützen, Baumwollflanellen und vieles Andere.

Sämmtliche Sachen eignen sich zu Weihnachts-Geschenken und erfolgt der Zuschlag auf jedes Gebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

349

Männer-Gesangverein „Alte Union“.

Unseren werthen Vereinsmitgliedern und Interessenten hiermit die Mittheilung, daß die Renovation des früheren Vereinslokals „Zum Landsberg“, Häfnergasse 5, fertig gestellt ist und nun von heute ab unser Vereinslokal wieder dortselbst befindet.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1891.

Der Vorstand.

NB. Die regelmäßigen Proben finden Mittwochs und Samstags statt.

254

Krieger- und Militär-Verein.



Unsere Weihnachts-Feier, verbunden mit Abendunterhaltung, Christbaum-Verloofung u. Ball, findet am zweiten Weihnachts-Feiertage im Saale des Hotel Schützenhof statt.

Geschenke zur Verloofung wollen die Kameraden baldigst an den 1. Vorsitzenden, Hr. Lieut. Doetsch, Geisbergstraße 3, oder an die Kameraden Steinhauser, Adlerstraße 17, Schumacher, Wellstraße 15, Kost, Moritzstraße 34, und Kiefer, Markt-Platz 1a, abliefern.

389

Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Corps.



Samstag, den 20. d. M., von 1 1/2 Uhr anfangend, findet

Gänseschießen

statt, wozu die Mitglieder, sowie Freunde des Corps ergebenst einladet

Der Vorstand.

Finanzherold,

billigstes finanzielles Wochenblatt, mit Verloofungsliste Mt. 1.25 pro Quartal, ohne

dazu gratis die belletristischen Beilagen: "

Frankfurter Herald — Kleine Chronik.

Rothe + Lotterie.

Hauptgewinn 150,000 Mt.

4119 Geldgewinne.

Ziehung am 28. Dezember cr.

à 2000 3 Mt. 10/1 29.50 Mt.

Anth.: 1/2 1.75 Mt., 10/2 15. — Mt., 1/4 1 Mt., 10/4 9 Mt.

Liste und Porto 30 Pf.

Leo Joseph, Bankgesch., Berlin W.,

Potsdamerstraße 71.

314

Telegr.-Adresse: „Haupttreffer Berlin“.

Concurs-Ausverkauf.

Wegen schnellst möglicher Räumung des C. Langer'schen Waarenlagers werden nachstehende Waaren zu und unter Einkaufspreisen verabsolgt:

Kragen in niederen und hohen Weiten, Kinderstrümpfe in Wolle und Baumwolle, Damenstrümpfe, Federeöper und Bettdeck, Cravatten, Unterjacken und Handschuhe für Herren und Damen, eine Parthie baumwoll. Socken, farbig und eern, farbige Tischdecken und Läufer, Pusttücher etc.

408

Der Massenverwalter:

Scholz,

Justizrath.

Briefmarken für Sammler.

Soeben erhalten: schöne Auswahl altdeutscher Marken! Billig! Neumann & Edelstein, Langgasse 4, Cigarren-Handlung.

Franz Kuhn's Sandmandelfleie, befeuchtet Pfeffer, Finken, Hüh-

blättern, rothe u. gelbe Flecken, Sommerproffen vollständig. (Mt. 1.50.)

Franz Kuhn's San Nemo-Weichen-Seife (80 Pf.), anerkannt durch ihre Milde und überaus feinen nachhaltenden Geruch. Franz Kuhn, Bari, Nürnberg. Hier b. W. Brettle, Tannus-Drog., Tannusstr. 39, 20714

Erste Qualität Rindfleisch 50 Pf., erste Qualität Hammelfleisch 50 Pf., erste Qualität Kalbfleisch, Lenden u. Rostbraten im Ausschnitt 60 Pf. fortwährend zu haben bei Marx, Wehmer, Mauergasse 10.



Ostender Fischhandlung,

27. Nerostraße 27 u. auf d. Markt.

Empfehle heute früh eintreffenden prima Winterfalm, feinsten Ostender Seezungen, Ostender Steinbutt, Schollen, Zander, Cablian, Schellfische, v. 30 Pf. an p. Pfd., lebende Rheinhäute, Rheinlarpfen, Barsche, ächte Monifendamer Bratbücklinge, vieler Rohschädelinge etc.

Joh. Wolter.

Schauelfisch mit Fell, Canape, Bompador, fast neu und ein gutes Bett sofort zu verkaufen Marktstraße 38, Hh. 3 St.

Morgen Samstag, Vormittags von 11 bis 1 u. Nachmittags von 4 bis 7 Uhr, werden, vielseitigen Wünschen entsprechend, in dem Laden

8. Große Burgstraße 8

die noch vorhandenen **Delgemälde (Landschaften, Stilleben, Marine- und Genre-Bilder)**, versteigert und ohne Rücksicht der Taxation auf jedes nur annehmbare Gebot losgeschlagen.

Adolf Berg, Auctionator.

Total-Ausverkauf. Stickerei-Volants,

4 $\frac{1}{2}$ Meter lang, zu und unter Einkaufspreisen, von 6 Mark an.

Langgasse 33. Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

23695

Frische
Egmonder Schellfische.
Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Frische Nieuwedieper
Schellfische
heute eintreffend.

Franz Blank,
Bahnhofstrasse 12.

Frische Schellfische
eingetroffen Walramstraße 3.
Frische Egm. Schellfische
eingetroffen bei

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Lebendfrische Egm. Schellfische (große),
In holl. Gänge von 5 Pf. an.

Jacob Kunz, Ecke Bleich- und Heinenstraße 2.

Frische Egmonder Schellfische.
Th. Leber,
Zaalgasse 2.

La Nieuw. Schellfische, Kames,
Karlst. 2.
Lebendfrische Gamouder Schellfische,
heute eintreffend, empfiehlt billigt

Philipp Nagel, Neugasse 4.

Reines Gänsefett

zu verkaufen à Pfund 1 M.

Walther's Hof, Geisbergstraße 3.

Schwalbacherstraße 39, i. S., ist täglich dreimal **frische süße Milch**, sowie **sauere Milch**, mit und ohne Rahm, wöchentlich einmal **Buttermilch** zu haben.

Willh. Thon.

Schöne Kochbirnen per Bsd. 6 Pf.

„ Kochäpfel per Bsd. 9 Pf.

bei

Kaiser. Messergasse 30.

Hochfeine **Sohl- und Ringelroller**, vielfach prämiert, sind zu verkaufen.
J. Enkirch, Schwalbacherstraße 47, Bdd. 3 Et.

Verschiedenes

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater
wohnt Dohheimerstraße 20.

Reichlicher Nebenverdienst

wird Personen jeden Standes geboten, welche ihre freien Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen. Offerten sub N. 6579 an

(F. a. 160/12) 35
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ein Viertel num. Parterre, Abonnement, ist abzug. Lammstr. 20.

Zur Canalisirung

Friedrich Ernst, Maurermeister, Römerberg 37,
unter Garantie, sowie alle in sein Fach einschlagende Arbeiten.
Referenzen stehen zu Diensten.

Guter **Privat-Mittagsstisch** zu 80 Pf. und 1 M. in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Walramstraße 19, Frontisp.

Eine arme alte Witwe mit blindem Sohn, die durch Krankheit sich in der größten Noth befindet, bittet ihre Menschenfreunde um eine kleine Unterstützung. Gaben werden dankbar angenommen beim **Pfarrer Usener in Dohheim.**

Eine **Dame** bittet um ein Darlehen von 30 M. Rückz. nach Ueberkunft. Offerten unter J. H. 60 postlagernd.

Ein anständiger Herr ersucht eine edel denkende Person um ein Darlehen von 50 M. Rückzahlung nach Ueberkunft. Offerten unter W. W. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hoch der „Gurre Frau“.

Heirathsge such.

Ein kräftlicher Herr, Anf. 40, stattliche Figur, evang., welcher seiner Gesundheit wegen den Winter in Wiesbaden und den Sommer im Harz zubringt, sucht Lebensgefährtin. Vermögen Nebenache. Offerten mit Photographie unter **J. S. 5527** an die Expedition des Berliner Tagblatt, Berlin S.W., erbeten. (opt. 1885/12) 35

Kaufgesuche

Gut erhaltener Ausziehtisch, stummer Diener, Diplomatenschriftlich, amerikanischer Schaufelstuhl zu kaufen gesucht. Off. abzuw. unter „Schaufelstuhl“ Hauptpostlagernd.

Glaschrank, sog. Brühlhaus. Wenn auch alt, etwa 150 Ctmr. hoch, zu kaufen gesucht. Offerten sub **J. F. 119** an den Tagbl.-Verlag. 23610

Ein **Spiegelschrank** zu kaufen gesucht Frankensstraße 14. zu kaufen gesucht. Offerten postlagernd unter **A. B. C.** mit Preis.

Ein gebr. Puppenhaus, nicht zu groß, gesucht. Abw. an den Tagbl.-Verl. erb. unt. Chiffre „Puppenhaus“. 23459

Laubbaumstämme kauft **L. Debus, Hellmundstraße 43.**

Familien-Nachrichten**Herzlichen Dank**

allen denen, welche uns bei dem schweren Verluste unserer lieben Tochter und Schwester,

Paula,

ihre Theilnahme bewiesen, sowie herzlichen Dank allen Bekannten und Freunden von Nah und Fern, welche uns bei der Feier unserer Silbernen Hochzeit am 16. Dezember durch so warme und liebevolle Glückwünsche erfreut haben.

Jos. Moder, Friedhofsaufseher und Familie. 23264

Verloren. Gefunden

Verloren eine **Schneiderbürste** mit Stiel und Eisenbeslag. Abzugeben gegen Belohnung Kleine Kirchgasse 4, 3 Tr. ein H. gelber Hund, „Julu“. Gustav-Wolff-straße 8, 1 St.

Unterricht

Staatl. gepr. Lehrerin, die viele Jahre im Ausland unterrichtete, sucht noch Theilnahme an engl. u. franz. Conversations-Circle. Preis mäßig. Näh. Adelsbühlstraße 57, Part., 1/1—1/3 Uhr.

Eine geprüfte erfahrene Lehrerin mit den besten Zeugnissen hat noch einige Stunden frei. Näh. in der Buchhandlung **Reubke (Mensel's Nachf.).** 19493

Erfahrene **englische** Dame ertheilt Unterricht an Herren u. Damen in ihrer Sprache. Preis mäßig. Querstraße 3, 3.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks.** 49 Langgasse. 17634

Leçons de français. S'adresser à **Dietrich, libraire, Kirchgasse.**

Enseignement du français dans toutes les branches par une jeune dame qui a passé ses examens d'institutrice à Paris. Louisenplatz 3, Part.

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Villa Bierstädterstraße 18 b, freie Höhenl., reiz. Aussicht, 13 bew. Räume, bequeme Einr., zu ul. o. zu vm. R. Dohheimerstr. 17 o. Saalg. 5. 23672

Saus, beste Geschäftslage, mit 2 Läden, für 62,000 Mark zu verkaufen durch 23668
G. Walch, Franzplatz 4.

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.**

Mt. 9000 auf nur gute Hypothek per 1. Januar 1892 auszul. d. **Louis Schild.** Langgasse 3. 23688
10,000 Mt. auf Nachhypothek auszul. durch **M. Linz, Mauerstraße 12.** Restauszahlung v. 5—6000 Mt. zu kaufen ges. Näh. Tagbl.-Verl. 23648

Capitalien zu leihen gesucht.

16,500 Mt. werden bis zum 1. Januar 1892, auf erste Hypothek, ohne Maller gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23714
6000 Mt. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen hohe Zinsen und doppelte Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Off. unter **M. M. 20** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Eine kleine Familie sucht zum 1. April 1892 eine Wohnung, 3 bis 4 Zimmer enthaltend, für Wäscherei geeignet. Offerten beliebe man unter Chiffre **O. F. 123** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.
Ein Beamter sucht zum 1. April 1892 eine Wohnung von 3 Zimmern. Off. mit Preisang. unter **S. S. 55** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung

von 4 Zimmern mit Zubehör in nächster Nähe der oberen Friedrichstraße per 1. April zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23675

Möblierte Wohnung gesucht: 1 Salon, 2 große und 1 kleines Schlafzimmer oder 1 großes und 3 kleine Schlafzimmer und Zubehör. Sonnenseite. Adressen erbeten unter **C. F. B. Herenthal 49, Part.**

Eine Dame sucht zwei freundliche Zimmer auf 1. April, auch früher. Offerten unter **L. F. 120** an den Tagbl.-Verlag.

Ein oder zwei möbl. Zimmer mit 2 Betten in Mitte der Stadt für einige Zeit sof. zu mieten ges. Off. u. **N. F. 122** an den Tagbl.-Verl.

Vermietungen**Geschäftslökhale etc.**

Comptoir und Keller zu bald oder später zu vermieten. Näh. Adelsbühlstraße 6, 2. 23687

Wohnungen.

Adelsbühlstraße 35 ist die 1. oder 2. Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 23682

Adolfs-Allee 41 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, auf 1. April bezug halber zu verm. Näh. Adolfs-Allee 43. 23653

Albrechtstraße 23 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u., für 1. April 1892 zu vermieten. 23659

Bertram- und Al. Dohheimerstraßen-Ecke sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern für 1. April zu vermieten. 23718

Dohheimerstraße

Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vm. Anzul. Montags u. Donnerstags v. 1—3 Uhr. R. Dohheimerstr. 33. 23687

Emserstraße 49, herrliche Lage, Bel-Etage, neu hergestell., 5 Zimmer, 1 verschl. Balkon, Küche, Mansarden, Kellern u. auf 1. April u. 3. oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 23656

Göthestraße 33, 3, freundl. Wohnung v. 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. das. 1. Etage.

Germannstraße 30 (Neubau) sind Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör, auf 1. April 1892 z. verm. Näh. daselbst. 23683

Gochstraße 20, 2 kleine Logis auf den 1. Januar zu verm. 23682

Karlstraße 44, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche (Balkon) nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 23667

Mörkstraße 7 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per 1. April 1892 zu verm. Daselbst ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, per sofort oder 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Mörkstraße 7 bei **A. Momberger, S. r. B.** 23690

Mörkstraße 2 ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Part.

Schlichterstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2369

Wiesbaden
Wiesbaden
 Rheinstraße 92 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, 3 Kammern, Badzimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Courteraia od. Dogheimerstr. 2, 2 St. 23681
Schulzenhofstraße 9 ist die Parterre-Bewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Möderstraße 30, 1 St. 23716
Stiftstraße 21, 1. Etage, 5 Zimmer. 23652
Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23699
Victorstraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör zu vermieten. 16734

In meinem Neubau, Göthestraße 40 sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und i. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Ph. A. Schmidt**, Moritzstraße 5. 23656

Kleine Wohnung an einzelne Frau oder kinderlose Leute zu vermieten Wellrichstraße 1. 23650

Möblierte Wohnungen.

Eine hübsch möblierte Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, in bester Lage, ist auf 1. Januar (event. früher) zu vermieten. Offerten sub **V. B. 97** an den Tagbl.-Verlag. 23717

Möblierte Zimmer.

Dogheimerstraße 9, Stb. 1. St. l., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 23698
Elisabethenstraße 17, 2. St. l., ein möbl. sonnige Zimmer sehr billig. 23698
Friedrichstraße 45, 2. l., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23649
Sermannstraße 20 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 23685
Kirchgasse 40, 1. St., ein eleg. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen 2 St. 23685
Dranienstraße 21, Seitenb. 1. St. h., ein möbl. Zimmer z. vermieten. 23692
Walramstraße 23 möbl. Zimmer gleich zu vermieten. 23692
Weilstraße 16, 1. Tr., schön möbliertes Zimmer mit guter Pension für 55 Mk. zu vermieten.

Für Damen

ein oder mehrere fein möblierte Zimmer billig, nach der Pagenstecherstraße zu, mit prachtvoller Aussicht. Näh. Elisabethenstraße 14, Seitenb.
Ein. Zimmer mit 2 Betten zu verm. Hellmundstr. 45, Mtb. Part. r.
 Ein einf. möbl. Zimmer auf 1. 3. zu v. Philippsbergstraße 39, Frisp. r.
 Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Möderstraße 3, 2. St. links. 23709
 Ein schön möbliertes Zimmer per 1. Januar zu vermieten Schwalbacherstraße 37, 1. Stod links. 23661
 M. 3., sep. Eing., z. 1. 3. a. e. anst. Herrn zu v. Schwalbacherstr. 39, D.
 Eine heizb. möbl. Manfarde zu verm. Elisabethenstraße 6, 3 Tr. 23655
Zwei reinliche Arbeiter können gute Kost u. hübsches Zimmer erhalten Emserstraße 25, Stb. 1.
Anständige Arbeiter erh. Kost und Logi Helenenstr. 15, Bdh. Part.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Helenenstraße 2 ein großes Parterrezimmer zu verm. (Laden). 23702
Walramstraße 31, Seitenb. Part., 1 Zimmer p. 1. Jan. z. verm. 23657
Widderstraße 50 ein gr. Mansardenzimmer u. Keller z. verm. Näh. Part.
Friedrichstraße 14 ist e. Mans.-Zimmer z. verm. Näh. das. Part. 23663
Karlstraße 44, 2 Mansarden-Zimmer auf gleich zu vermieten. 23671
 Eine große freundliche Mansarde sof. zu verm. Platterstraße 12. 23691
Mansarde zu vermieten Sedanstraße 8.

Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Emserstraße 38 ist ein Keller zu vm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 23678

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine sprachkundige Erzieherin, mehr. tücht. Mäcinmädch., f. bürgerl. Köchin empf. Bür. Germania, Gafung. 5. Verläuferin, gewandte, für eine große Schweine-Metzgerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23552
Alcidemacherin gesucht Herrnmühlgasse 3, 3 St.
 Ein Monatsmädchen wird auf sofort gesucht. Näh. Schulgasse 11, 2 St. h. 23705
 Eine Monatsfrau gesucht Hellmundstraße 28, 2 Tr. h.
 Eine ältere gelesete Monatsfrau wird gesucht Stiftstraße 7, Part. 23660
Braves Laufmädchen p. sofort. 23665

E. Weissgerber, Gr. Burgstraße 5.
 Ein junges ehrliches Mädchen des Tags über gesucht Wellrichstraße 16, 2 St. l.
 Ein besseres, zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit oder eine tüchtige Aushilfe gesucht Dogheimerstraße 33, 1. 23534
 E. f. Mädch. f. Küchen- u. Hausarb. gef. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3.
 Ein braves Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird zum 8. Januar gesucht. Näh. Dambachthal 8. 23572

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.

Ein Mädchen

24036
 gesucht Hellmundstraße 49.
 Ein feines gebildetes Fräulein, gut empfohlen, zur Stütze der Hausfrau und Beaufsichtigung eines größeren Knaben zum 15. Januar gesucht Gartenstraße 11. 23568

Einfaches fleißiges Mädchen gef. Jahnstraße 5, Stb. P.
 Ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich od. fein bürgerlich kochen kann, zur Aushilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23688

Ein braves Mädchen vom Lande, 15-16 Jahre, gef. Näh. Schwalbacherstraße 8, im Metzgerladen.
 Gef. ein Büffetfräulein, ein Hotelzimmermädchen, ein Servierfräulein für feines Weinrestaurant, ein Alleinmädchen, eine jüngere Köchin für Pension, ein Kindermädchen zu einem Kinde. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Starkes Dienstmädchen gesucht Sonnenbergerstraße 14.
 Tücht. Kellnerin sofort gesucht. Bür. Kögler, Friedrichstraße 36.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein sucht zur Pflege, Gesellschaft und Beaufsichtigung des Haush. St., auch Tags über. Fre-Offert. u. J. M. Bankinensfräulein sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Möderstraße 18, Part.
 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht den Tag über Beschäftigung. Näh. Faulbrunnstraße 10, Dachl.
 Eine alleinst. Frau empf. sich im Kochen, a. Aush. Rheinstraße 26, Stb. 2.
 An English lady seeks an engagement as companion or chaperon to young ladies. Address to A. C. Tagbl.-Office.

Ein ordentl. Mädchen

von achtbaren Eltern (Rheinländerin), 20 Jahre alt, lath., mit Pensionbildung, wünscht zum 1. Februar u. 3. oder früher Stellung als Stütze der Hausfrau in besserem Hause, wo ihm Gelegenheit geboten, in der feineren Küche auszubilden. Selbiges ist im Plätten, Nähen, in feineren Handarbeiten und besonders in der bürgerlichen Küche sehr erfahren. Lohn völlig Nebenfache, dagegen gute Behandlung Bedingung Familienanschluss erwünscht. Zeugnisse zu Diensten. Gest. Anerbieten unter **E. 1871** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Nachmittags z. Spülen und Abends einen Laden z. Putzen. Näh. Karlstraße 13, Stb. 3 St.
 Eine anst. alleinst. Witwe, sehr gut empfohlen, wünscht leichte Monatsstelle oder für einen fl. Haushalt. Näh. Dranienstraße 12, 3. St.
 Ein ordl. Mädchen f. Monatsst. für Morgens. Wellrichstraße 25, D. 2.
 Ein Mädchen f. Arb. z. Waschen o. Putzen. Schwalbacherstraße 20, Stb. 2.
Perfekte Herrschaftsköchin, eine gute Kammerjungf., mehrere Bonnen u. Hausmädchen empf. B. Germania, Gafung. 5.
 Ein tücht. Küchenmädchen f. Stelle. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, D.
 Junges br. Mädchen sucht Stelle b. Frau Müller. Metzgergasse 13, 1.
 Ein j. g. Fräulein, bewandert in Haush. u. Kinderpflege, f. z. 1. Januar Stellung als Stütze oder Kinderfräulein, eventuell auch ohne Gehalt. Off. u. G. R. 35 postl. Wiesbaden.
 Tücht. brav. Mädchen mit vorz. Zeugn. f. Stelle. Metzgergasse 14, 1. St.
 Ein tüchtiges Küchenmädchen f. Stelle b. Frau Müller. Metzgergasse 13.
 Ein Hausmädchen, welches engl. spricht, ein alt. Köchin empf. (auch z. Aush.) Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
 Tücht. flotte Kellnerin sucht Stelle. Metzgergasse 14, 1. St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Glaser-Gehülfe gesucht 23664
 Friedrichstraße 19.
 Zwei tüchtige Restaurationskellner, einen jg. Restaurations-Chef und einen soliden Hausburschen f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.
 Ein junger angeh. Kellner gesucht im "Andreas Hofer".
Ladireichthling gef. bei **W. Unbescheiden**, Wellrichstr. 25. 1970
 Ein solider Mann für Mühlenfuhrwerk gesucht. Dauernde Stellung. Eintritt nach Weihnachten. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Comptoir Dogheimerstraße 7.
Bürner's Bureau, Mühlgasse 7, sucht zwei junge Hausburschen.
 Hausbursche gesucht. **J. Rapp**, Goldgasse 2. 23715
 Junges Burschen vom Lande gef. Central-Bür., Goldgasse 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein jüngerer Mann, dessen Frau perf. Schneiderin ist, sucht Dieners- oder ähnliche Stellung. Näheres im Tagbl.-Verlag. 23547
 Mehrere Diener empfiehlt Bureau Germania, Gafung. 5.



No. 364. Morgen-Ausgabe

Freitag, 18. Dezember

39. Jahrgang. 1891.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Familie Snippe.** Roman von Carl Ströcker.
(10. Fortsetzung.)**Locales.**

Δ Die Tage vor Weihnachten. Man spricht bereits von den Tagen vor Weihnachten. Die Zeit beginnt, wo das Interesse für die Vergnügungen aller Art zu schwinden anfängt, wo sich das Interesse nur auf die kommenden Festtage concentriert. Die Geschäftszeit dehnt sich dann in's Unendliche aus, die Concertsäle werden immer leerer und ebenso die Taschen der kauslufstigen Welt. Schon werden die Wunschzettel fleißig geschrieben und die schredliche Zeit der Geheimniskthurei und des häuslichen Theater-spiels ist da. Kommt des Mittags oder Abends der Gatte heim, so tritt ihm, nachdem er schon im Corridor das geheimniskvolle Rascheln im Wohnzimmer gehört hat, die Gattin mit gut geheuchelter Harmlosigkeit entgegen. Vergebens bemüht sie sich, ihre Aufregung zu verbergen, die Handarbeit, die eben noch so fleißig betrieben wurde, ist plötzlich in irgend ein Versteck geworfen worden. Aber wehe, wenn plötzlich, ohne daß er gehört worden, der Gatte in's Zimmer tritt und die Stickeri sich noch gemüthlich in der Hayd der Gattin befindet! Wir können daher nur allen Ehe-männern, die eine gekästelte Börse, ein paar gestickte Morgenschuhe oder sonst irgend eine Handarbeit zu erwarten haben, empfehlen, möglichst geräuschvoll heimzukehren. Sie mögen niemals vergessen, sich im Corridor mit möglichster Ver-nachlässlichkeit zu räuspern und möglichst langsam sich des Paletots zu entledigen. Sie werden sich durch solches Thun gewiß die Dankbarkeit ihrer besseren Gehälften und erwachsenen Töchter erwerben. Ueberhaupt werden es die sorgenden Hausfrauen in dieser Zeit der Weihnachts-Vorbereitungen nicht gar zu sehr übel nehmen, wenn die Ehemänner öfter und länger als sonst den heimischen Penaten fern bleiben. Sie wollen jetzt möglichst unge-stört sein und die Sardinienpredigten sind in dieser Zeit nicht nur ungehalten, nein sie bleiben es sogar in vielen Fällen. Ja es soll sogar vielbeschäftigte Frauen geben, die in diesen Wochen ihre Männer bitten, die Kneipe häufiger zu frequentiren und die werden hoffentlich diesen Wünschen verständnißnig nachkommen. Es wird ihnen ja so leicht nicht geboten, dem Besuch der Kneipe den Mantel der Liebe zur Gehälftie umfassen zu können. Was aber das Schreiben der Wunschzettel anbetrifft, so ist das durch-aus keine leichte schriftliche Arbeit. Schreibt man da wenig auf, so hat der Geschenkgeber keine große Auswahl, die Liebe für den Empfänger bethätigen zu können und will man ihm wieder diese Möglichkeit durch einen recht langen Wunschzettel geben, so kann man leicht in den Verdacht der Unbescheidenheit kommen. Die wahre Liebe bedarf des Wunschzettels überhaupt nicht, sie liebt den Angehörigen die Wünsche von den Augen ab, um sie dann selbst im Auge zu behalten, sie belauscht die leisesten Wünsche, noch ehe dieselben ausgesprochen, oder gar niedergeschrieben werden, und da ist jetzt gerade die Zeit dazu, diese Beobachtungen zu machen, und wer wirklich seine Lieben zum Weihnachtsfest erfreuen will, soll sich Mühe geben, diese Augensprache und die Herzens-stimme zu belauschen. Sie spricht für den, welcher liebt, deut-licher selbst als Bolapük!

Δ Der Kampf um's Krankenbett. Nicht nur im großen Publi-kum, nein auch in ärztlichen Kreisen selbst wird die immer lauter werdende Reclame der Aerzte, das oft ganz geschäftliche Treiben derselben, und Praxis zu erhalten, als ein bedauerlicher Uebelstand, ein krasse Zeichen der Zeit mit ihrem immer greller in die Erscheinung tretenden Kampf um's Dasein schwer empfunden. Der ärztliche Stand wehrt sich zwar mit aller Energie gegen diese Auswüchse, aber leider ohne durchdringenden Erfola. Die ärztlichen Bezirksvereine machen die Aufnahme des Mit-glieds davon abhängig, daß sich dasselbe von derartigen kaufmännischen, das heißt dem gelehrten Verufe eines Arztes unwürdigen Treiben fern hält, derartige Vereine nahmen in der Regel nur Mitglieder auf, die z. B. nicht dauernd in Zeitungen inseriren, sondern nur bei Eröffnung der Praxis, Wohnungsveränderungen, Reisen u. s. w. eine dreimalige Ankündigung in den Zeitungen er-laffen, aber was nützt es: der junge Arzt, der sich nach langen Kämpfen zur Selbstständigkeit durchgerungen hat, sieht sehr bald, daß die Reclame ihm mehr pecuniären Vortheil bietet, als die Aerztereine dies zu thun ver-mögen, und so schließt er sich dem Zuge der Zeit an. Da kommt es z. B. auch vor, daß ein Arzt eine „Praxis kauft oder verkauft“. Dit genug kann man in den Annoncenpalsten der Zeitungen lesen, daß Dr. K. seine große ärztliche Praxis, mit welcher hohe Fiza, sowie die Anwartschaft auf alles Mögliche und Unmögliche verbunden sind, an einen Collegen gegen eine entsprechende Kaufsumme abgeben will. Da muß man doch die Frage aufwerfen: Läßt sich eine ärztliche Praxis verkaufen, wie irgend ein Laden-geschäft mit seiner Kundschaft? Ist die ärztliche Praxis nicht auf die Gewissenhaftigkeit, Erfahrung und Kunthübung des Arztes begründet, Eigenschaften, die er an seinen Nachfolger nicht mitver-kaufen kann? Einer ist bei solchem Handel meist der Betrogene, entweder der kaufende Arzt, der glaubt, das durch die langjährige Praxis erworbene Vertrauen, das der Vorgänger genießt, mitkaufen zu können, oder das Publikum, das im Vertrauen auf die Gewissenhaftigkeit seines bisherigen ärztlichen Beraters sich von diesem einen Charlatan aufdrängen läßt. Jedenfalls aber ist der ganze Handel des ärztlichen Standes un-würdig. Denn wo bleibt die Achtung vor dem Gelehrtenberuf, wenn man eine Klientel, die man sich durch den Werth seiner eigenen Persönlichkeit, durch das Vertrauen seiner Kranken erworben hat, wie ein Fabrikgeschäft in Geldwerth bezeichnen ausverkauft? Aber weit schlimmer in seiner Wirkung macht sich der Kampf um's Krankenbett durch fleinliche Herabsetzungen der Collegen bei den Kranken selbst geltend. Jeder Kranke, der einmal durch irgendwelchen Umstand gezwungen oder bewogen wird, die Hilfe eines zweiten Arztes in Anspruch zu nehmen, ist nach Aussage des Letzteren aus-geschildert ganz falsch behandelt worden. Der Arzt scheut sich oft nicht, das Vertrauen, das der Patient in den Collegen setzte, in schmäblicher Weise herabzumindern, wie etwa ein reclamesüchtiger Kaufmann, der den Kunden gegenüber behauptet, daß er allein nur reelle Waare führen könne. Welcher Unfug wird auch oftmals von sogenannten Spezialisten getrieben. Gewiß hat der Specialismus seine Berechtigung, denn er giebt dem Einzelnen die Möglichkeit, sich in seinem Spezialfache zu einem hohen Grade der Vollkommenheit auszubilden. Die Uebung des Spezialisten in seinem einzelnen Fache muß ihn allein schon zu einem tüchtigen Berater für die Kranken seines speziellen Faches machen. Aber wie wird man Spezialist? Etwa dadurch, daß man in dem besonderen Fache eine spezielle Aus-bildung genossen hat? Mit Nichten! Der junge Arzt, der sich in irgend einer Stadt etablirt, läßt vom Schildermaler irgend ein Spezialfach auf seinem Thürschild verzeichnen, und der Spezialist ist fertig. Den Schaden hat das Publikum, das da glaubt, einem sich in dem betreffenden Fache besonders erfahrenen Arzte anzuvertrauen und schmäblich betrogen ist. Und so ist es oft; bei dem Kampf der Aerzte um's Krankenbett ist der Unterliegende der Kranke selber.

— Der Strafgefangene Geier, vor einiger Zeit aus dem Ge-fängniß zu Eberbach entwichen, wurde gestern von dem Civiltrans-porteur Weingärtner in Hanau abgeholt und hier in das Polizeigefäng-niß abgeliefert, von wo er heute wieder in die Strafanstalt Eberbach gebracht werden wird.

Stimmen aus dem Publikum.

* Kommen den Sonntag, den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im Wahlale des neuen Rathhauses hier selbst die General-Versammlung der Vertreter der hiesigen Gemeinsamen Ortskrankenkasse statt. Unter Anderem

erfolgt auch die Neuwahl der aus dem Vorstand ausscheidenden Arbeitgeber und Kassenmitglieder. Bei der Wichtigkeit eines solchen Amtes für alle Beteiligten, sollten sich die Herren Vertreter der Arbeitgeber sowohl als auch diejenigen der Kassen-Mitglieder gerade zur Abstimmung bei der Vorstandswahl recht zahlreich einfinden und ihre Stimme nur auf solche aus der Generalversammlung-Berrettung zu wählenden Personen einigen, die sich dem Amt eines Vorstandsmitgliedes mit Lust und Liebe in unparteiischer und uneigennütziger Weise hingeben geeignet sind. Besonders dürften die Vertreter der Kassen-Mitglieder in ihrem eigenen Interesse darauf hin zu wirken in erster Linie berufen sein. Dieselben sollen doch zur Wahrung ihrer eigenen Arbeiter-Interesse auch wirkliche Arbeitervertreter wählen, d. h. solche, die von einem Arbeitgeber beschäftigt werden und keine sogenannte freiwillig in der Kasse versicherte Personen, denen es meist darum nicht zu thun ist.

* Zu der Briefkastennotiz, betr. die Reclamen des kürzlich wegen vorsätzlicher Körperverletzung verurtheilten Dentisten, gestatte ich mir zu bemerken, daß eine Anrufung des Kreisphysikus zwecklos sein dürfte, denn, wenigstens so viel ich weiß, stehen unter der Aufsicht eines solchen Beamten und der Medicinalbehörden überhaupt nur medicinische Personen, also Ärzte und wirkliche geprüfte Zahnärzte, nicht aber die sogenannten Zahnmeister und Dentisten, oder wie sie sich nur zu nennen begeben. Es ist da entschieden eine Lücke im Gesetz. Wo sich derartige Leute, es befinden sich übrigens recht tüchtige, geschickte und achtenswerthe Elemente darunter, Uebergriffe zu Schulden kommen lassen, da sollte man im öffentlichen Interesse nicht davor zurückschrecken, je nachdem die Polizei oder die Staatsanwaltschaft anzurufen und die Gewissenlosten wegen Betrugs, wegen Körperverletzung, je nach Art ihrer Verfühlungen anzugreifen oder aber bei Ueberforderungen die Zahlung zu verweigern und es auf eine Klage und das Gutachten von Sachverständigen ankommen zu lassen. In dem vorliegenden Falle dürfte eine Zusammenstellung ekelhafter Ueberforderungen und der begleitenden Umstände nur eine Veröffentlichung bringen erwünscht sein und wir müssen uns wundern, daß die Wiesbadener geprüften Zahnärzte und Zahnmeister sich noch nicht zusammengethan haben, um durch öffentlichen Protest das Publikum zu warnen und sich frei zu erklären von solcher Collegenchaft. Andererseits hat die Stadtgemeinde und die Kurverwaltung ein hohes Interesse daran, daß solche Auswüchse nicht geduldet werden und wir möchten dies Thema sowohl der nächsten Stadtverordnetenversammlung, als auch dem Kurverein bringend zur Erörterung empfehlen. Es ist geradezu eine Schmach für unsere Kurstadt, daß ein in jener Weise vom Gericht gekennzeichnet Herr, gleich als sei nichts geschehen, sein prahlerisches Schild mit dem groben, höchst bezeichnenden Verstoß gegen die Decentation, ferner auszuhängen und Reclamen zu machen wagen darf. Das hiesige und das Fremdenpublikum darf wohl erwarten, daß von den maßgebenden Faktoren in dieser Angelegenheit etwas geschieht, damit nicht ein Böswilliger den Spruch anwendet: qui tacet consentit!

Öffentliche Sitzung des Gemeinderaths

vom 17. Dezember 1891.

Anwesend sind unter dem Vorstehe des Herrn Bürgermeisters Geh. die Mitglieder des Gemeinderaths Herren Wedel, Dr. Werle, Knauer, Maier, Müller, Schlink, Steinfalter, Wagemann und Weil, ferner die Herren Stadtbaudirector Baurath Winter und Beigeordneter Körner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt das Collegium, die nächste und wahrscheinlich letzte Gemeinderaths-Sitzung am nächsten Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, abzuhalten.

Die Abtretungsverträge a. mit den Herren Frank & Habbach betr. 1 Ar 98,25 Quadratmtr. Gelände in der Göttestraße (900 Mtr. pro Ruthe) und b. mit Herrn D. Schlink und Consorten betr. 2 Ar 07,25 Quadratmtr. und 69 Quadratmtr. Gelände in der verlängerten Wellstr. (1000 Mtr. pro Ar) werden genehmigt, ebenso der Holzhuiter-Vertrag mit Herrn Joh. Kückert hier.

Frau G. Fischbach bittet um die Concession zum Brauweinhandels in ihrer Wirthschaft Feldstraße 23, da sie jetzt 3 Fremdenzimmer eingerichtet habe. Nach dem Gutachten der Polizeibehörde eignen sich diese Räume für den Gastwirthschaftsbetrieb nicht, weshalb das Gesuch auf Ablehnung begutachtet wird. — Das Gesuch der Ehefrau Elise Friedrich, Concession zum Verkauf von feineren Spirituosen im Laden Kirchgasse 9, ist bereits ein Verwaltungsstreitverfahren abgewiesen worden. Frau Friedrich wiederholte dasselbe aber wieder und der Gemeinderath dasselbe wie früher, auf Genehmigung.

Herr Ferd. Alexi hat sein Gesuch um Concession zum Verkauf von Spirituosen in versiegelten oder versüßelten Flaschen, welches während 10 Jahre hiers auf den Widerspruch der Polizeibehörde sich, wiederholt, welches nun von dieser, nachdem eine nahegelegene Verkaufsstelle eingegangen ist, jetzt auf Genehmigung begutachtet. Der Gemeinderath schließt sich diesem Votum an.

Das Gesuch des Herrn Jean Haub, betr. den Spirituosenhandel in dem Laden Goldgasse 2a während des Neubaus seines Hauses Mühlgasse 13 wird auf Genehmigung begutachtet, ebenso das Gesuch des Herrn Leonh. Hofferberth, betr. Fortbetrieb der Wirthschaft Kleine Kirchgasse 8; ferner das Gesuch des Herrn R. Jung, betr. Fortbetrieb der Gastwirthschaft Dohlfstraße 1, und endlich das Gesuch des Herrn W. Feller, betr. Fortbetrieb der Scharwirthschaft Nerostraße 3.

Von den in „Wiesbadener Tagblatt“ bereits mitgetheilten Allerhöchsten Erlassen, betr. die Befähigung der Wahl der beiden Herren Bürgermeister und zur Annahme des von Herrn Mentner Ochs für wohlthätige Zwecke vermachten Legats von 20,000 Mark, nimmt das Collegium Kenntniz.

Das Vermächtniß von 100 Mtr. für Arme seitens der Frau Amalie Förster wird von dem Gemeinderath angenommen.

Die Rechnung der Schlachthaus-Verwaltung schließt in Folge unvorhergesehener Bau-Arbeiten mit einer Mehrausgabe von 5770 Mtr. ab. Behufs Deckung dieses Betrages und Bestreitung von Baukosten im nächsten Jahre schlägt die Schlachthaus-Commission vor, die Miete für Ställe von 25 Mtr. auf 30 Mtr. pro Quadratmeter und Jahr und die Miete für Fell-Comptoirs von 200 Mtr. auf 250 Mtr. pro Jahr zu erhöhen. Der Gemeinderath beschließt demgemäß.

Einer auswärtigen Firma wird die nachgelassene Erlaubnis ertheilt, im „Rathstetter“ eine Personenwaage aufzustellen.

Ein Gesuch des Herrn Dr. Komeiz um Rückerstattung von 3 Mtr. 85 Pf. Acceh wird aus prinzipiellen Gründen abgelehnt.

Das Gesuch des Herrn Adolf Roth, Bleichstraße 14, um Ueberlassung eines Plazes auf dem Neroberg gegenüber dem photographischen Atelier, unterhalb des Weibers, zur Aufstellung eines Pistolen-Schießstandes, wird zur Vorprüfung an die Acceh-Commission verwiesen.

Herr Director Muchall ist durch die Einbeziehung eines Theiles seines Grundstückes an der Wilhelminenstraße in sein Baugrundstück daselbst für weitere 21 Meter Frontlänge für die Straßenkosten beitragspflichtig geworden. Das Abkommen mit Herrn Muchall, wonach derselbe weitere 1300 Mark sicherstellt, wird genehmigt.

In dem Abkommen mit der Evang. Kirchengemeinde betr. Straßen-Anlagen um die Hauptkirche hatte sich die Kirchengemeinde bereit erklärt, zwischen den Pfeilern Garten-Anlagen zu machen und dieselben mit einem Geländer abzuschließen. Um das letztere sollte sich das Trottoir anschließen. Auf eine Anfrage erklärt nun der Kirchen-Vorstand, daß er beschlossen habe, von Garten-Anlagen, der Einfriedigung und der Pflasterung des der Gemeinde verbleibenden Streifens vorerst abzuleben, da er eine Verunreinigung der Kirchenmauer nicht befürchte. Der Gemeinderath lehnt es ab, den der Kirchengemeinde verbleibenden Streifen zu erwerben und zu unterhalten, da kein zwingender Grund hierfür vorliege, auch das Trottoir in der projectirten Breite dem Verkehr genüge.

Das Gesuch des Herrn W. Jais um pachtweise Ueberlassung einer Wiese im Wellstr. wird abgelehnt, da diese Wiese zur Erdbelagerung und späteren Anlage eines freien Plazes benötigt wird.

Die Bau-Gesuche: a. des Bauunternehmers Herrn Chr. Stein, betr. Schughalle und Anlage eines Aborts und einer Schwimmbadgrube an der Mainzerstraße; b. der Herren Strauß und Schwalbach, betr. Hinterhaus an der Jahnstraße; c. des Herrn Adam Häfner, betr. Geräthe- und Futterkrippen Balkenstraße 30, werden unter besonderen Bedingungen auf Genehmigung begutachtet.

Die Bau-Gesuche: a. des Herrn Privat-Baumeisters Arnold, betr. Errichtung einer Futtermauer Kapellenstraße 41; b. der Herren Romberger und Schulze, betr. Einfriedigung ihres Grundstückes an der Schönen Aussicht, werden direct auf Genehmigung begutachtet.

Das Stützen und Decken der Göttestraße in einer Ausdehnung von 400 Quadratmeter zum Preise von 84 Pf. pro Quadratmeter wird Herrn Grundstücks-Unternehmer D. Gummel hier übertragen.

Die Herstellung der Erd- und Mauerarbeiten für die Einfriedigung des Spielplatzes an der Lehrstraße wird Herrn G. Embs hier zum Preise von 1218 Mtr. 25 Pf. mit der Maßgabe übertragen, daß wegen des vorstehenden Frostes mit den Arbeiten erst im März 1892 begonnen wird.

Die Trottoirs der Bärenstraße sollen direct nach Weihnachten in ordnungsmäßiger Weise hergestellt werden.

Ein Antrag des Herrn Joh. Sarg auf Rückerstattung von 458 Mtr. Kanalbeitragskosten wird als unbegründet zurückgewiesen.

Auf Antrag der Bau-Commission tritt der Gemeinderath dem neuen Schulplan für einen Theil der östlichen Seite der Kirchgasse zwischen Schulgasse und Mauritiusplatz bei.

Mit der Anlage eines Insektentrottoirs Ecke der Wilhelm- und Rheinstraße erklärt sich der Gemeinderath einverstanden. Ein solches Trottoir Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße zu errichten, wird wegen für notwendig, noch für zweckmäßig erachtet.

Vor dem Jungfischen Neubau an dem Mauritiusplatz soll ein Cementtrottoir angelegt werden und dabei ein Versuch mit rauhen geriefelten Platten des Herrn Ingenieurs Löhr in Frankfurt a. M. gemacht werden. Gleichzeitig erklärt sich der Gemeinderath damit einverstanden, daß das Trottoir vor dem Hause des Herrn Jung auf dessen Kosten etwas erhöht wird.

Die Offerte des Herrn Jos. Gupfeld betr. Lieferung von 300 Mtr. Thonhaken zu 1 Mtr. 80 Pf. pro laufendem Meter wird mit der Maßgabe acceptirt, daß dieselbe für das ganze laufende Rechnungsjahr Gültigkeit haben soll.

Die Lieferung von Holz für die Kanalbau-Abtheilung wird den Herren Fehr und Co. hier übertragen.

Telegramme.

* Rom, 16. Dez. Die Handels- und Schiffsverträge Italiens mit Oesterreich-Ungarn und mit Deutschland wurden heute Nachmittag in einem Bande vertheilt. In dem Motivenberichte heißt es, ein vorausestehendes Bündniß, welches ein Unterpfand des Friedens sei, vereinigte Italien mit den beiden centralen Mächten; man wolle jetzt das Friedenswerk auch in die Sphäre der materiellen Interessen fördern.

* Bern, 17. Dez. Die vereinigte Bundesversammlung spricht dem Dank des Vaterlandes für die geleisteten vorzüglichen Dienste aus. Gewählt zum Bundesrath an Welt's Stelle wurde Jemp (Aargau), interimistisch zum Bundespräsidenten pro 1892 Hauser (Zürich), zum Vicepräsidenten des Bundesrathes Schenk (Bern).

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 18. Dezember 1891.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Symphonie-Concert.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Fecht-Club. Abends von 8-10 Uhr: Fechten.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Rürturnen, Fechten, Borturnerübung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Luther'scher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Sänger-Club. Abends: Probe.
Christl. Verein junger Männer. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 Uhr: Verf. d. Jugend-Abtheilung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Mundschau.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 10. Dez.: dem Tagelöhner Heinrich Fraund e. S., Emil Wilhelm; dem Tagelöhner Carl Wilhelm Adertnecht e. S., Peter Louis Paul; dem Hausdiener Philipp Wenner e. L., Anna Maria. 11. Dez.: dem Tüngerhelfen Jacob Friedrich Carl Fischer e. L., Mina Caroline.
Aufgeboten: Stellschmied Johannes Friedrich Ferdinand Büttner zu Bredow, vorher hier, und Emilie Auguste Wilhelmine Schmenkel zu Bredow. Gärtner Johann Georg Carl Maximilian Herrchen hier und Marie Pauline Catharine Schneider zu Würzburg im Königreich Bayern.
Verheiratet: 15. Dez.: Friseur Johann Carl Peter Bauer zu Düsseldorf und Emilie Helene Anna Schönbelder, bisher hier; verwitwete Tagelöhner Friedrich Wilhelm Heilbecker hier und die Wittve des Schuhmachergehilfen Johann Heinrich Leonhard Brömmer, Wilhelmine Luise, geb. Hoffmann, bisher hier; Kutcher Johann Wilhelm Diefenbach hier und Catharine Stahl, bisher hier.
Gestorben: 15. Dez.: Lisette, geb. Adler, Ehefrau des Kaufmanns Simon Mayer Sulzberger, 55 J. 4 M.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Bierstadt. Geboren: 25. Nov.: dem Landmann Christian Adolf Kaiser von hier e. L., Auguste. 9. Dez.: dem Maurer Wilhelm Becht e. S., Wilhelm; dem Metzger Eduard Hinf e. S., Carl; dem Schreiner Wilhelm Heijner e. S., Ernst. (Bei der zum Zwecke der Einkommensteuer-Beranzlagung pro 1892/93 erfolgten Personenstands-Aufnahme stellte sich die Zahl der in der hiesigen Gemeinde wohnhaften Personen auf 2312, worunter sich 806 Kinder unter 14 Jahren befinden.) Aufgeboten: Tagelöhner Philipp Rinn, wohnh. zu Bierstadt und Maria Magdalena Diefreider, wohnh. zu Groß-Umstadt. Landmann Ludwig Christian Heinrich Moritz Bierbrauer von hier und Caroline Louise Seilberger, ohne Gewerbe, wohnh. hier. Handelsmann Nathan Goldschmidt, wohnh. hier und Hannchen Schüring, ohne besonderes Gewerbe, wohnh. zu Kirchheim. Gestorben: 4. Dez.: Pensionirte Pfarrer Carl Franz von hier, 63 J. 17 L. 12. Dez.: Schlosser Philipp Ludwig Heinrich Wilhelm Klein von hier, 57 J. 10 M. 1 T.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Münz-Vergleichung.

Staaten.	Münz-Einheiten.	Mk.	Pf.
Belgien	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Dänemark	1 Krona = 100 Dere	1	12
Deutsches Reich	1 Mark zu 100 Pf.	1	—
Frankreich	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Griechenland	1 Drachme zu 100 Lepta = 1 Fr.	—	80
Großbritannien u. Irland	1 Pfd. Sterl. zu 20 Sh. à 12 P.	20	43
Italien, Königreich	1 Lira zu 100 Centesimi	—	80
Niederlande	1 Gulden zu 100 Neu-Kreuzer	2	—
Niederlande	1 Gulden zu 100 Cents	1	70
Russland	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Norwegen	1 Krona = 100 Dere	1	12
Oesterreich	1 Gulden zu 100 Neu-Kreuzer	2	—
Portugal	1 Milreis zu 1000 Reis	4	47
Rußland	1 Rubel zu 100 Kopeken	3	22
Schweden	1 Krone = 100 Dere	1	12
Schweiz	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Spanien	1 Pesta zu 100 Centimos	—	88
Türkei	1 Duro zu 20 Akales	4	20
Ver. St. von Nordamerika	1 Pfaster z. 40 Para à 3 Cur. Asper	—	20
	1 Gold-Dollar zu 100 Cents	4	25

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 16. Dezember.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer * (Millimeter)	745,8	747,3	745,4	746,2
Thermometer (Celsius)	+8,3	+8,1	+6,1	+7,2
Dunstspannung (Millimeter)	7,6	5,3	6,1	6,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93	66	87	82
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	W. mäßig.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	10,3	—

Nachts, Vormittags und Abends Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg, (Nachdruck verboten.)

19. Dezember: Bewölkt, Nebel, Niederschläge, lebhaft windig, Temperatur wenig verändert.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Nachm. 3 Uhr, Sabbath Sabbath Abends 4 50 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Nachm. 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 4 50 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachm. 4 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Kinder-Spielwaaren im Auktionslokal Mauerstraße 8. Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 364, S. 9.)

Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von Fleisch x. im Bureau der Augenheil-Anstalt für Arme, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagblatt 358, S. 17.)

Fremden-Führer.

Kaiserliche Post (Rheinstraße 25, Schützenhofstraße 3 und Taunusstraße 1 (Berliner Hof). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8-9 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Abends. Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstraße 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstraße 25, Zimmer 46, 1 Stiege (Eingang durch den Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen). Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien. Staats-Archiv (Mainzerstraße 50). Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstraße 21. Landesbank, Rheinstraße 30. Englische Kirche (an der Frankfurterstraße). Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellano wohnt nebenan. Schiessstände d. Wiesb. Schützen-Vereins (unt. d. Eichen). Täglic. geöffnet.

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 18. Dezember, Abends 8 Uhr:

Extra-Symphonie-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters

Herrn **Louis Lustner**

Programm:

1. Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine Mendelssohn.
2. Romanze in F-dur für Violine Beethoven.
3. Symphonie eroica Beethoven.
4. Mazeppa, symphonische Dichtung Liszt.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Fidelio.“ Samstag: „Schulbig.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Wilhelm Tell.“
 Samstag: „Cavalleria rusticana.“ Schauspielhaus. Samstag: „Dante Lecture.“ „Die Kreuzer-Sonate.“